



ÖBV JAHRESBERICHT 2022

FÄCHBEREICHE

Bericht über das vergangene Musikjahr und Ausblick 2023

STATISTIK

Die Zahlen des Blasmusikverbandes im Überblick

Bundeskanzleramt

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

IMPRESSUM

Herausgeber:
Österreichischer Blasmusikverband
Österreichische Blasmusikjugend
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau
ZVR-Zahl: 910646635

Text und Zusammenstellung:
Bundesgeschäftsstelle des ÖBV

Grafik, Design, Layout und DTP:
Österreichischer Blasmusikverband - Stefanie Lagger

Bildquellen:
Österreichischer Blasmusikverband und
dessen Landes- und Partnerverbände

Spittal/Drau, im Mai 2023

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Statements unserer Funktionäre	4
Der ÖBV und die ÖBJ	6
Sitzungen der ÖBV- und ÖBJ-Gremien 2021	7
64. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes	8
Bundesgeschäftsstelle ÖBV und ÖBJ	9
Zahlen, Daten, Fakten - Vereine und Mitglieder	10
Die Partnerverbände des ÖBV	15
Allgemeines	16
Bundeswertungsspielezyklus	16
AKM - Weil Musik etwas wert ist	18
Personendatenerfassung	19
Versicherungspakete für Einzelpersonen und Vereine	20
Mitarbeitermeeting des ÖBV und aller Landes- und Partnerverbände	23
Zahlen, Daten, Fakten - Auftritte	23
Zahlen, Daten, Fakten - Finanzen	24
Zahlen, Daten, Fakten - Bekleidung, Proberäumlichkeiten	25
Ehrungen im ÖBV	26
Öffentlichkeitsarbeit	28
Österreichische Blasmusikzeitung	28
ÖBV und ÖBJ Website	28
Social Media	29
Blasmusikfilm	29
BLASMUSIK IST BUNT - IMAGEKAMPAGNE	29
WOODSTOCK ACADEMY	30
Woodstock der Blasmusik 2023	30
Blasmusik lebt - das Blasmusikstudio	31
Blasmusik HILFT - Spendenkampagne	31
Blasmusik-Laden	31
Jugendarbeit wirkt positiv! - Sora-Studie	32
HINschauhen statt WEGschauhen - Gewaltschutz	34
Die brandneue BlasmusikAPP ist da	36
Musikalisches	38
Ein Wochenende im Zeichen von Carl Michael Zieher	38
Jubiläumsshow - 70 Jahre ÖBV	40
ÖBJ4FUTURE - Musik im Zeichen des Klimawandels	41
Wettbewerbswochenende 2023	41
Österreichischer Blasorchester-Wettbewerb der Stufe D	42
Zahlen, Daten, Fakten - Leistungsabzeichen und Proben	43
Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2022	44
Videowettbewerb „Musik in Bewegung“	46
Pflichtliteratur für Konzert-Wertungsspiele 2024/2025	47
Neue Literatur für Jugendblasorchester - Kompositionswettbewerb	47
BRASS CLASS mit Thomas Gansch - das Kammermusikprojekt der ÖBJ	48
Jugendblasorchester-Atlas	49
Weiterbildung	50
Lehrgang für Jugendorchesterleitung - 13 frisch gebackene Jugendorchesterleiter	50
Aus- und Weiterbildungen 2023/2024 - Termine	51
Zahlen, Daten, Fakten - Jugendreferentenseminare, Jugendfunktionäre	52
Österreichisches Blasmusikforum 2023	53
MittendrIn, statt nur dabei - Musikvermittlungswerkstatt	54
JUVENTUS MUSIC AWARD 2022	56
Bundesjugendbeirat 2023	58
Meine Musikfreunde	58
kurs.blasmusik.at - Kurseexplorer	59
Das Internet und mein Musikverein	59
Geschichte	60
ÖBV-Dokumentationszentrum: Neue Präsentation in Oberwölz	60
Video des „Blasmusikstudios“ zum 15-Jahr-Jubiläum	60
Die ÖBJ als Fördernehmer	62



Erich Riegler
ÖBV-Präsident

Blasmusik ist ein Gruppenerlebnis, bei dem man die Freude zur Musik gemeinsam mit anderen ausüben kann und damit zusätzlich dem Publikum einen Hörgenuss bietet. Diese sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Aspekte sind für mich Grund genug, dass ich mich in intensiver Verbandsarbeit für die Blasmusik einsetze.



Helmut Schmid M.A.
Bundeskapellmeister

Blasmusik ist für mich ein Ort, an dem alle gleich viel zum Gelingen eines Projektes beitragen. Jede Stimme im Orchester ist gleich viel wert und jedes einzelne Mitglied beeinflusst und bereichert den Klang auch mit seiner eigenen Persönlichkeit. Blasmusik ist bunt – musikalisch wie auch sozial.



DI Erik Brugger
Bundesstabführer

Blasmusik bedeutet für mich, mit „Musik in Bewegung“ einem großen Publikum sowie aktiven Musikern Freude zu bereiten.

Blasmusik bedeutet für mich außerdem, gemeinsam - unabhängig von Herkunft, Beruf oder Alter - zu musizieren und Kameradschaft zu pflegen.



Mag. Andreas Schaffer
Bundesjugendreferent

Jugendarbeit einst und heute

Die Aufgabenfelder in der Jugendarbeit haben sich in den letzten Jahren stark erweitert und die Neugewinnung von Vereinsmitgliedern ist wichtiger denn je. Gerade Amateurvereine brauchen dafür professionelle Führungspersonen. Erfreulicherweise steigt jährlich die Zahl der Absolventen von Lehrgängen der ÖBJ und des ÖBV. Fazit: Jugendarbeit kann erlernt werden – mehr aber: Jugendarbeit muss gelebt werden, und zwar von allen Vereinsmitgliedern.



Mag. Dr. Rainer Schabereiter
Bundesmedienreferent

Bei der Blasmusik habe ich viele Menschen kennengelernt, die zu Freunden fürs Leben geworden sind – und es werden immer mehr. Genau das macht Blasmusik so schön für mich.



Dr. Friedrich Anzenberger
Bundesschriftführer

Blasmusik bedeutet für mich, unsere Tradition zu bewahren und das kulturelle Erbe unseres Landes, ganz besonders die Märsche und die Unterhaltungsmusik der K.u.K. Zeit, weiterhin zu pflegen, gleichzeitig aber auch, der zeitgenössischen Musik unserer hervorragenden Komponist*innen einen wichtigen Platz einzuräumen.



Mag. Hedwig Eder
Bundesfinanzreferentin

„Blasmusik verbindet“. Gemeinsam generationenübergreifend mit netten Menschen ein Musikstück erarbeiten, dabei die Welt vergessen, bei der Aufführung damit anderen eine Freude bereiten und nebenbei noch das Brauchtum pflegen, es ist einfach schön.



Ing. Franz Jungwirth
Bundes-EDV-Referent

In einem Musikverein oder einem Ensemble tätig zu sein, bedeutet für mich, gemeinsam etwas zu schaffen, mit dem wir Musikant*innen Freude haben und unser Publikum die Realität vergessen und einige schöne Augenblicke erleben kann.

DER ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKVERBAND & DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND

Tradition trifft Moderne

Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) ist der Dachverband der neun österreichischen Landesverbände und der Partnerverbände Liechtenstein und Südtirol. Er fungiert als Servicestelle für die 2.179 Mitgliedskapellen und ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Organisation mit ehrenamtlich tätigen Funktionären. Hauptaugenmerk wird auf die Unterstützung, Förderung und Weiterentwicklung des Blasmusikwesens und die Erhaltung von traditionellem Brauchtum gelegt. Der Fokus liegt vor allem auf österreichischer Blasmusikkultur mit Literatur, Besetzung und Klangstil, wobei zeitgenössische symphonische Blasmusik und Komponisten der Gegenwart weitere Schwerpunkte sind.

Jung – Frisch – Dynamisch

Von besonderer Bedeutung ist die Aus- und Weiterbildung junger Blasmusiker. Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) ist mit über 96.000 Mitgliedern eine der größten österreichischen Jugendorganisationen. Sie ist Servicestelle für alle Musikerinnen und Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, die aktiv in einem Musikverein musizieren oder in Ausbildung stehen. Zudem ist sie eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten.

Sowohl der ÖBV als auch die ÖBJ stehen für ausgezeichnete und bildende Projekte und Aktivitäten, die bedeutende Auswirkungen auf das Blasmusikwesen und die gesamte Gesellschaft haben.

Das Geschäftsführende Präsidium des ÖBV 2022

gewählt beim ÖBV-Kongress 2021

- **Präsident** Erich Riegler
- **Vizepräsident** Michael Foltinowsky
- **Vizepräsident** Mag. Elmar Juen
- **Bundeskapellmeister** Helmut Schmid M.A.
- **Bundesstabführer** DI Erik Brugger
- **Bundesschriftführer** Dr. Friedrich Anzenberger
- **Bundesfinanzreferentin** Mag. Hedwig Eder
- **Bundesjugendreferent** Mag. Andreas Schaffer
- **Bundesmedienreferent**
Mag. Dr. Rainer Schabereiter
- **Bundes-EDV-Referent** Ing. Franz Jungwirth

Der Bundesjugendvorstand der ÖBJ 2022

gewählt beim ÖBV-Kongress 2021

- **Bundesjugendreferent** Mag. Andreas Schaffer
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Gerhard Forman
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Katrin Fraiß MA, BA.
- **Bundesjugendfinanzreferentin** DI Karin Vierbauch

SITZUNGEN DER ÖBV- UND ÖBJ-GREMIEN 2022

Geschäftsführendes Präsidium

- Online-Sitzung I/2022 des Geschäftsführenden Präsidiums am 09. März 2022
- Sitzung II/2022 des Geschäftsführenden Präsidiums am 07. Oktober 2022 in Ossiach

Präsidium

- Sitzung I/2022 des ÖBV-Präsidiums am 05. November 2022 in Wien

Landeskapellmeister

- Online-Landeskapellmeisterkonferenz I/2022 am 29. Jänner 2022
- Landeskapellmeisterkonferenz II/2022 am 17. Juni 2022 im Zuge des Kongresses in Lech
- Landeskapellmeisterkonferenz III/2022 am 05. November 2022 in Wien

Landesstabführer

- Online-Landesstabführerkonferenz I/2022 am 28. Jänner 2022
- Landesstabführerkonferenz II/2022 am 11. und 12. März 2022 in Wien
- Landesstabführerkonferenz III/2022 am 17. Juni 2022 im Zuge des Kongresses in Lech

Landesmedienreferenten

- Online-Landesmedienreferentenkonferenz I/2022 am 04. April 2022
- Landesmedienreferentenkonferenz II/2022 am 30.09. und 01.10.2022 in Ossiach

Bundesjugendleitung

- Sitzung I/2022 der Bundesjugendleitung am 19. und 20. Feber 2022 in Salzburg
- Sitzung II/2022 der Bundesjugendleitung am 17. Juni 2022 im Zuge des Kongresses in Lech
- Sitzung III/2022 der Bundesjugendleitung am 21. Oktober 2022 in Wels

Bundesjugendvorstand (BJV)

- Sitzung I/2022 des Bundesjugendvorstandes am 21. Dezember 2022 in Salzburg

Musikkommission

- Sitzung der Musikkommission I/2022 am 19. Feber 2022 in Salzburg
- Sitzung der Musikkommission II/2022 am 13. Mai 2022 in Ried im Innkreis

ÖBV-Kongress

- Kongress inklusive Arbeitsgruppen in den Fachgremien am 17. und 18. Juni 2022 in Lech am Arlberg

64. KONGRESS DES ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKVERBANDES

Es harmoniert im Ländle...

Der 64. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes im malerischen Lech am Arlberg war ein deutliches Signal der Einigkeit und des Willens zur Weiterentwicklung der heimischen Blasmusik.

Das Wochenende rund um Fronleichnam wurde zum Treffen von Delegierten aus allen Landesverbänden, den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein sowie der Österreichischen Blasmusikjugend genutzt. Gemeinsam stellten sie die Weichen für die Zukunft. Die Gastgeber des Vorarlberger Blasmusikverbandes scheuten keine Mühen und machten die Tage im Ländle zu einem wahren „Innovationsmotor“ voller konstruktiver Diskussionen.

Hier die wichtigsten Ergebnisse:

- **Meeting der Mitarbeiter*innen:** Erstmals wird es 2022 ein Meeting der Bediensteten der Büros der Landes- und der Partnerverbände gemeinsam mit den Medienverantwortlichen der Länder geben, um bestehende Synergien noch besser nutzen zu können.
- **Blasorchesterleitung und Wettbewerbe:** Ein wesentliches Ziel im musikalischen Bereich wird es sein, einen bundesweit einheitlichen Lehrplan für Orchesterleitung in öffentlichen Musikschulen zu schaffen.
- **Blasmusik-App:** Die Blasmusik-App ist in Entwicklung.
- **Jugend:** Der Zugang zur Jugendorchesterliteratur in den niedrigeren Stufen soll weiter erleichtert werden. Zudem werden in Zukunft junge österreichische Komponist*innen gezielt gecoacht und gefördert. Die Brass Class mit Thomas Gansch konnte fertig geplant werden.
- **Musik in Bewegung:** 2024 wird es wieder den Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ im Auslauf der Paul-Außerleitner-Schanze in Bischofshofen geben.



Neue Vizepräsidenten und Ehrungen

Die beiden ÖBV-Vizepräsidenten „rotieren“ unter den Landesverbänden. Das heißt, dass jeweils ein anderer Landesverband einen Vizepräsidenten für zwei Jahre nominiert. So wird im jährlichen Wechsel jeweils ein neuer Vizepräsident gewählt. Die beiden Landesobmänner **Michael Follinowsky** (W) und **Elmar Juen** (T) wurden von den anwesenden Delegierten einstimmig in dieses Amt gewählt. Der Kongress wurde auch wieder dazu genutzt, verdiente Persönlichkeiten für ihr jahrelanges Engagement zu ehren. So erhielten Bundesfinanzreferentin **Hedwig Eder**, Landesobmann **Peter Reichstädter** (B), Landesobmann **Matthäus Rieger** (S), Verbandspräsident **Christian Hemmerle** (LI) und ÖBV-ÖBJ-Geschäftsführerin **Karin Vierbauch** höchste Auszeichnungen des ÖBV.

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE ÖBV UND ÖBJ

Seit 2014 befindet sich die gemeinsame Bundesgeschäftsstelle des ÖBV und der ÖBJ in Spittal an der Drau (Kärnten). Die Mitarbeiter*innen kümmern sich um alle Belange des Blasmusikwesens und koordinieren die Zusammenarbeit der verschiedenen Verbandsebenen. Neben der Alltagsarbeit für die Verbandsmitglieder aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol werden über die Bundesgeschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Funktionären Sitzungen, Veranstaltungen und zahlreiche Projekte geplant und umgesetzt. Als Kommunikationsplattform und Informationsschnittstelle befinden sich in der Bundesgeschäftsstelle „das Herz und der Motor der Blasmusik“.



v.l.

- Karin Vierbauch
- Bianka Kumer
- Karoline Kundert-Schmidl
- Stefanie Lagger
- Rainer Schabereiter
- Kerstin Pucher
- nicht am Foto: Sabine Ebner



Soziales Engagement

Seit mittlerweile neun Jahren arbeitet Sabine Ebner in der ÖBV/ÖBJ Bundesgeschäftsstelle in Spittal/Drau. Sabine kam damals über die Arbeitsassistentin von „autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH“ zur Österreichischen Blasmusikjugend. Die ÖBJ übernahm ein Mentoring bzw. bietet ein Forum an, damit sich Sabine beruflich integrieren kann und die Chance bekommt, sich persönlich weiterzuentwickeln.

An vier Tagen in der Woche arbeitet sie im Büro, wobei ihre Aufgaben vielfältig sind und für ihre Kolleg*innen eine große Unterstützung bedeuten – Mitarbeit bei Projekten und Postaussendungen, Mithilfe bei der Erstellung des Pressespiegels oder kleinere Botenwege und allgemeine Büroarbeiten werden von Sabine übernommen. Highlights sind die vielen persönlichen Zeichnungen, die sie bereits für die verschiedensten Veranstaltungen und Projekte (z.B. Weihnachtspost) angefertigt hat.

Im Zuge des Projektes „ChancenForum“ soll Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geboten werden, am Arbeitsmarkt Beschäftigung zu finden. Im Jahr 2004 startete das Projekt mit zwei Personen, die ins Arbeitsleben begleitet wurden. Heute sind über 120 Menschen im Projekt bei über 100 Betrieben beschäftigt, betreut von 250 Mentoren und 15 Assistenten.

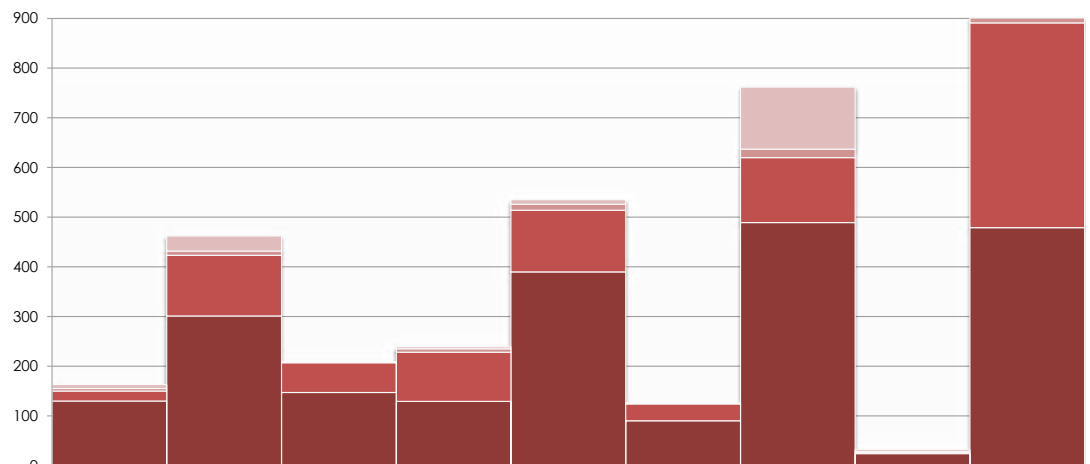


**STAND DER MUSIKKAPELLEN
UND MUSIKVEREINE (31.12.2022)**



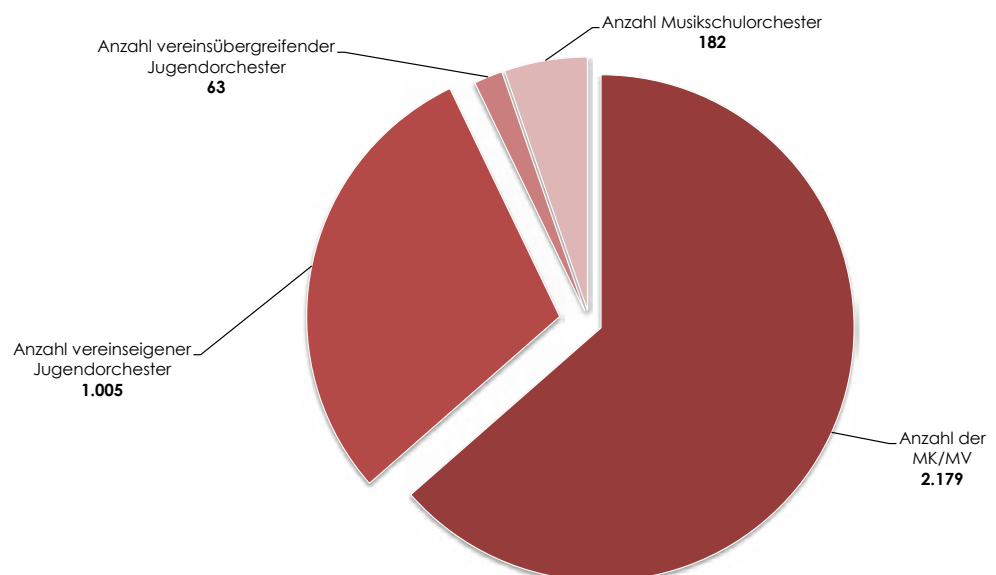
Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Anzahl der MK/MV im Verband	130	301	147	129	390	90	489	24	479	2.179
Anzahl vereinseigener Jugendorchester	20	122	60	99	124	34	131	3	412	1.005
Anzahl vereinsübergreifender Jugendorchester	5	9	1	7	12	1	17	1	10	63
Anzahl Musikschulorchester	8	30	1	4	9	1	125	4	0	182

**AUFTEILUNG ORCHESTER NACH
BUNDESLÄNDERN**



	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ
Anzahl Musikschulorchester	8	30	1	4	9	1	125	4	0
Anzahl vereinsübergreifender Jugendorchester	5	9	1	7	12	1	17	1	10
Anzahl vereinseigener Jugendorchester	20	122	60	99	124	34	131	3	412
Anzahl der Musikkapellen/Musikvereine	130	301	147	129	390	90	489	24	479

**GESAMTZAHL DER
ORCHESTER IN ÖSTERREICH**



Als aktive Mitglieder eines Vereins werden aktiv musizierende Personen, Funktionäre der Vereine und Personen, die als Mitglieder gezählt werden, weil sie eine aktive Tätigkeit für den Verein ausüben, gezählt. Musiker, die noch bei keinem öffentlichen Auftritt dabei waren, werden als in Ausbildung stehende, noch nicht aktive Mitglieder bezeichnet.

ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER

Musiker und nicht musizierende Mitglieder (Marketenderinnen, Trommelzieher, Stabführer, Funktionäre, etc.)



Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI*	OÖ	Gesamt	Gesamt
aktiv bis 30 männlich	1.063	3.490	2.070	1.202	4.440	679	4.596	292	5.469	23.301	50.895
aktiv bis 30 weiblich	1.113	4.388	2.373	1.508	5.117	681	5.258	237	6.919	27.594	
aktiv ab 31 männlich	1.900	6.581	2.947	2.105	7.865	1.290	7.930	515	9.015	40.148	55.945
aktiv ab 31 weiblich	838	1.699	837	861	3.317	517	4.002	203	3.523	15.797	
aktive Mitglieder	4.914	16.158	8.227	5.676	20.739	3.167	21.786	1.247	24.926	106.840	

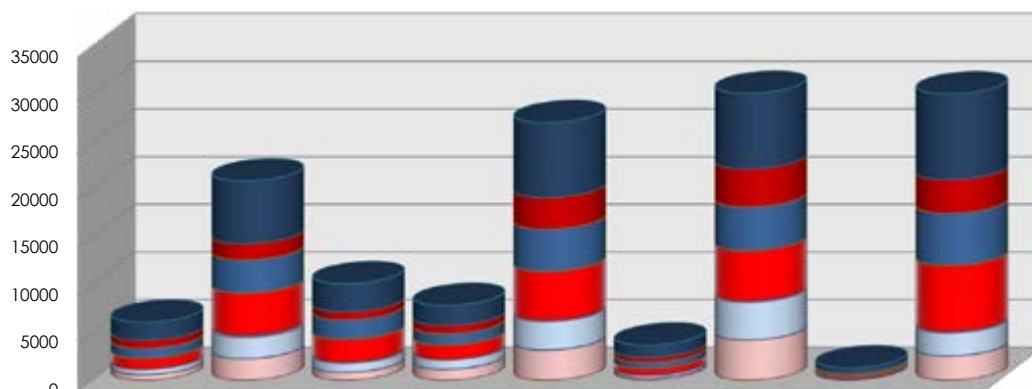
ANZAHL IN AUSBILDUNG STEHENDE, NOCH NICHT AKTIVE MITGLIEDER



Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI*	OÖ	Gesamt
bis 30 männlich	544	2.199	943	977	2.956	265	3.937	20	2.390	14.231
bis 30 weiblich	582	2.263	821	1.153	3.171	231	4.209	28	2.535	14.993
ab 31 männlich	14	133	70	11	64	6	52	0	75	425
ab 31 weiblich	26	131	54	18	80	12	99	0	100	520
Gesamt	1.166	4.726	1.888	2.159	6.271	514	8.297	48	5.100	30.169

*Wien: In den Musikschulen Wien, als Kooperationspartner des Wiener Blasmusikverbandes, musizieren zusätzlich ca. 330 Kinder und Jugendliche als außerordentliche Mitglieder.

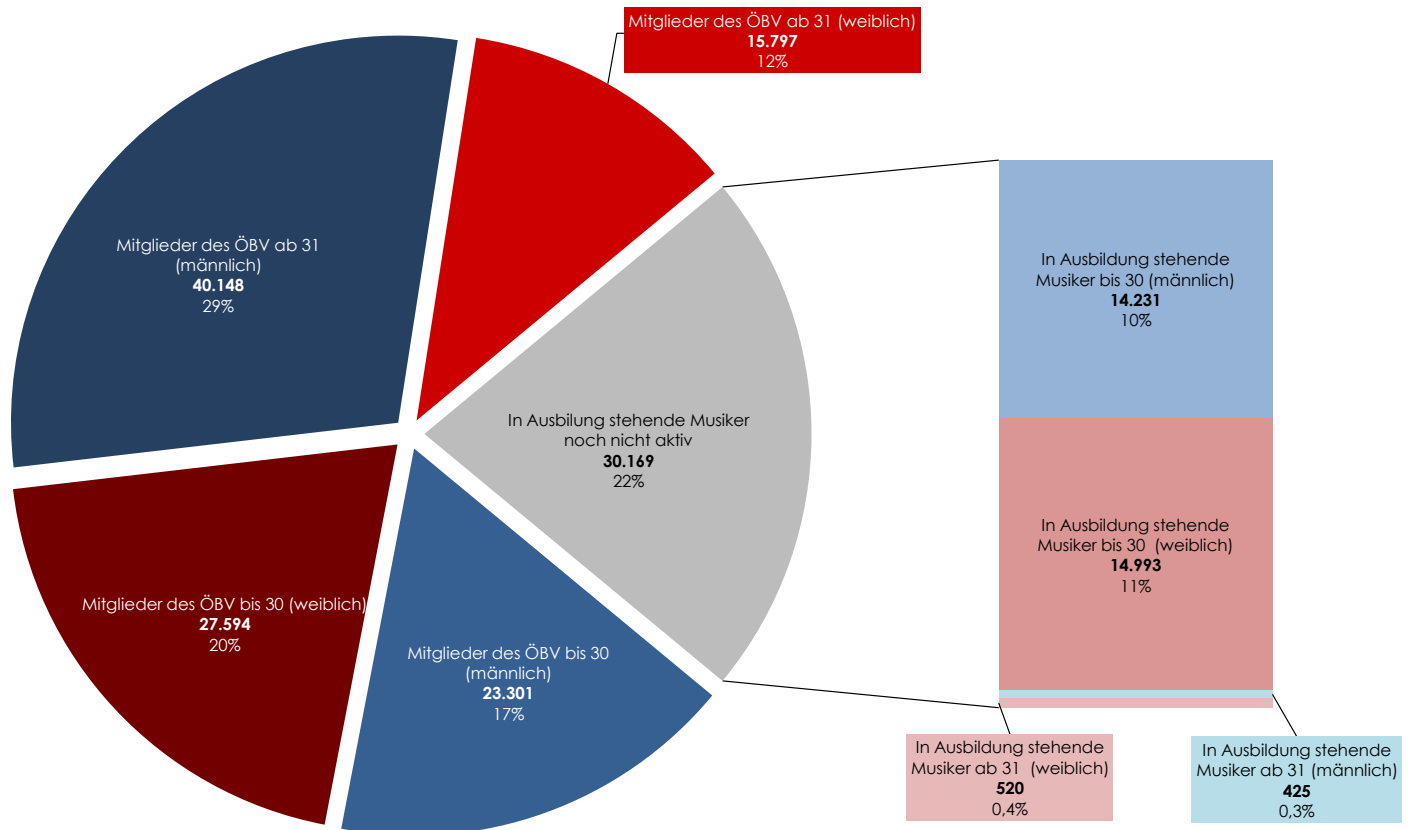
MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT (IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIVE MUSIKER)



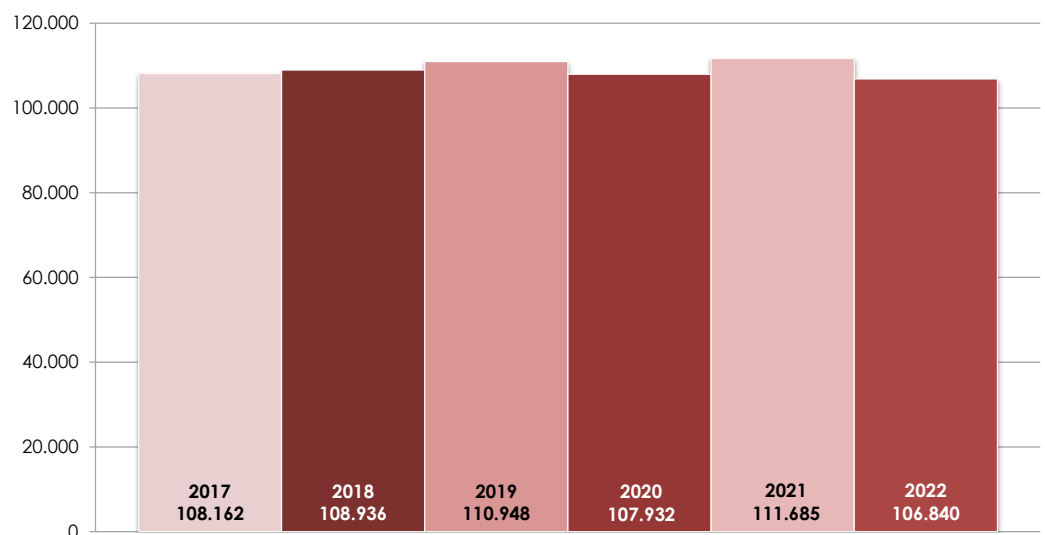
	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NO	WI	OO
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (männlich)	1900	6581	2947	2105	7865	1290	7930	515	9015
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (weiblich)	838	1699	837	861	3317	517	4002	203	3523
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (männlich)	1063	3490	2070	1202	4440	679	4596	292	5469
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (weiblich)	1113	4388	2373	1508	5117	681	5258	237	6919
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (männlich)	14	133	70	11	64	6	52	0	75
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (weiblich)	26	131	54	18	80	12	99	0	100
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (männlich)	544	2199	943	977	2956	265	3937	20	2390
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (weiblich)	582	2263	821	1153	3171	231	4209	28	2535

**AUFTEILUNG DER MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT
(IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIVE MUSIKER MÄNNLICH UND WEIBLICH)**

Aktive Mitglieder des ÖBV bis 30 Jahre	50.895
Aktive Mitglieder des ÖBV ab 31 Jahren	55.945
In Ausbildung stehende Musiker noch nicht aktiv	30.169
Gesamt	137.009












VERGLEICH DER LETZTEN JAHRE ANZAHL AKTIVER MITGLIEDER ÖSTERREICH GESAMT

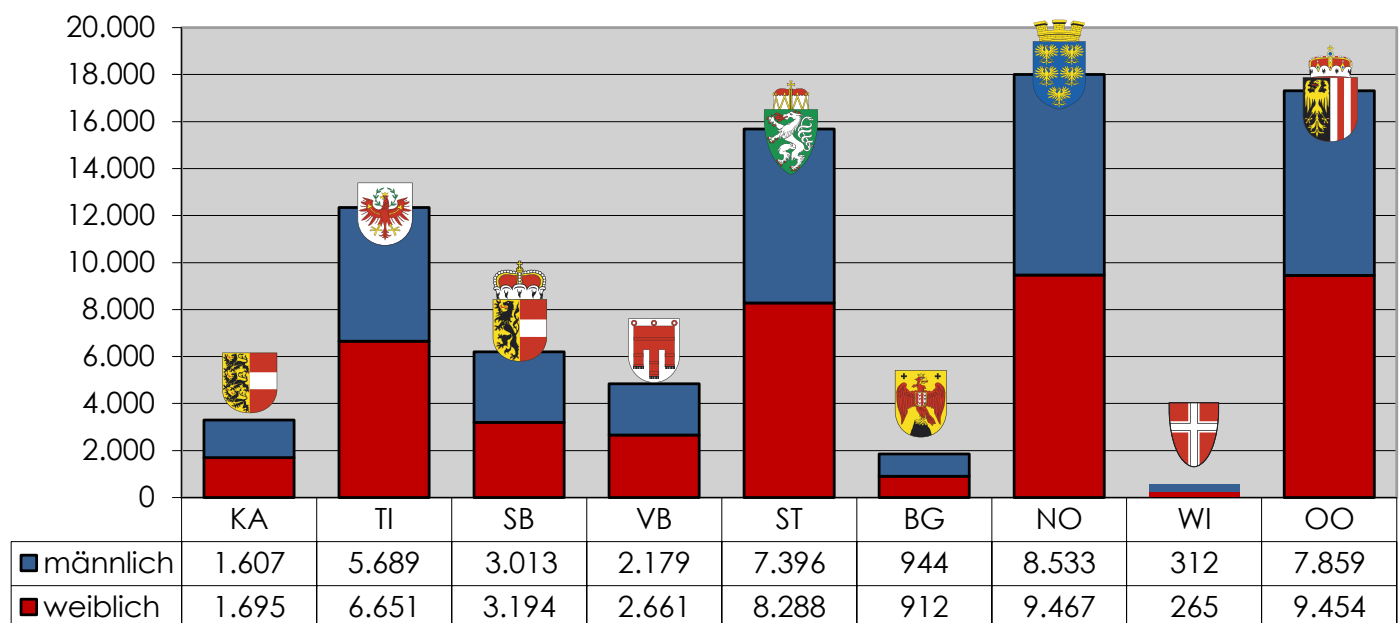


MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND

Laut Jahresbericht 2022 im Vergleich zum Stand der aktuellen Datenerfassung vom 12.02.2023.
(Personenerfassung siehe Seite 18)

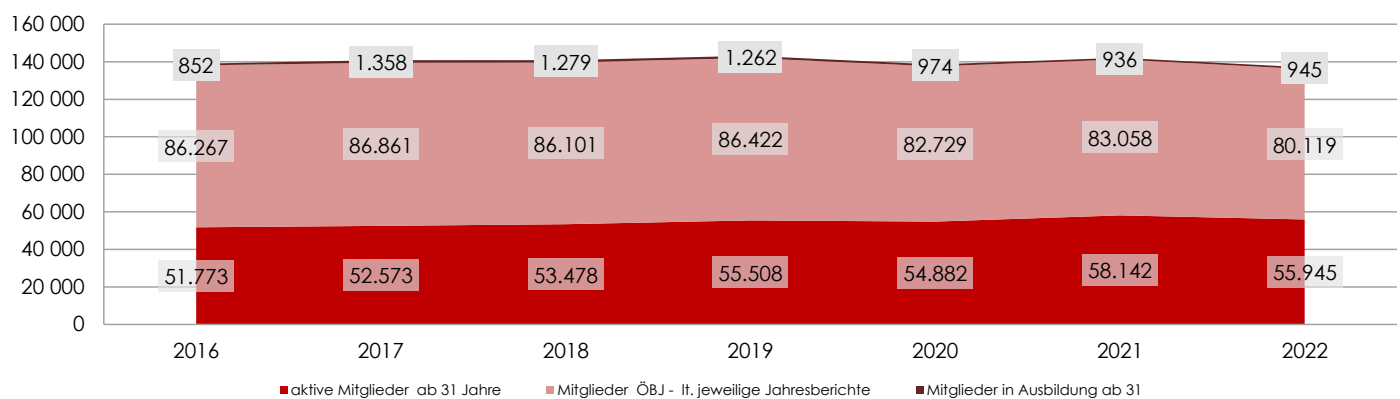
									
	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ
Männlich	1.607	5.689	3.013	2.179	7.396	944	8.533	312	7.859
Weiblich	1.695	6.651	3.194	2.661	8.288	912	9.467	265	9.454
Gesamt lt. Jahresbericht	3.302	12.340	6.207	4.840	15.684	1.856	18.000	577	17.313
Im Programm der ÖBJ namentlich erfasst	3.232	12.423	6.711	6.867	18.597	2.463	18.246	249	18.726
Prozentual namentlich erfasst	98%	101%	108%	142%	119%	133%	101%	43%	108%

MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND NACH BUNDESLÄNDERN



JAHRESVERGLEICH

ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER DES ÖBV AB 31 JAHREN UND DER MITGLIEDER DER ÖBJ



Paritätenverteilung

Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder des ÖBV



Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder der ÖBJ (unter 30 Jahren)



Aufteilung männliche und weibliche Jungmusiker (unter 30 Jahren)
in Ausbildung stehend noch nicht aktiv



DIE FAMILIE UNSERER BLASINSTRUMENTE



Antoine Courtois
Paris



PARMENON
ORLÉANS FRANCE



POWELL FLUTES
BOSTON

Rigoutat
PARIS



Meister
J. Scherzer
Markneukirchen



BUFFET CRAMPON
BUFFETCRAMPONGROUP.COM

DIE PARTNERVERBÄNDE DES ÖBV

Der Liechtensteiner Blasmusikverband und der Verband Südtiroler Musikkapellen sind aufgrund eines Partnervertrages Teil des ÖBV. Die Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden Südtirol (VSM) und Liechtenstein (LBV) ist im ÖBV von großer Bedeutung und in jeder Hinsicht wertvoll.



Anzahl der Mitgliedsvereine: 10
Anzahl der Musiker: 516
Anzahl der Jungmusiker: 248
Anzahl der in Ausbildung stehenden nicht in einem Verein mitmusizierenden Musiker: 135



Anzahl der Mitgliedsvereine: 209
Anzahl der Musiker: 10.103
Anzahl der Jungmusiker: 5.196
Anzahl der in Ausbildung stehenden nicht in einem Verein mitmusizierenden Musiker: 2.054



Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Werner Krafka
0664/341 77 04

Sarah Freund
0699/100 535 10

Allianzagentur Krafka GmbH & Co KG
Innsbruckerstraße 83 | 6060 Hall in Tirol



BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS

Im Jahr 2022 wurden folgende Bundeswettbewerbe durchgeführt:

Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“

am 05. Juni 2022 in Wien

Sieger: Bundesmusikkapelle Söll (Tirol) unter der Leitung von Oswald Mayr

Österreichischer Bläserwettbewerb der Stufe D

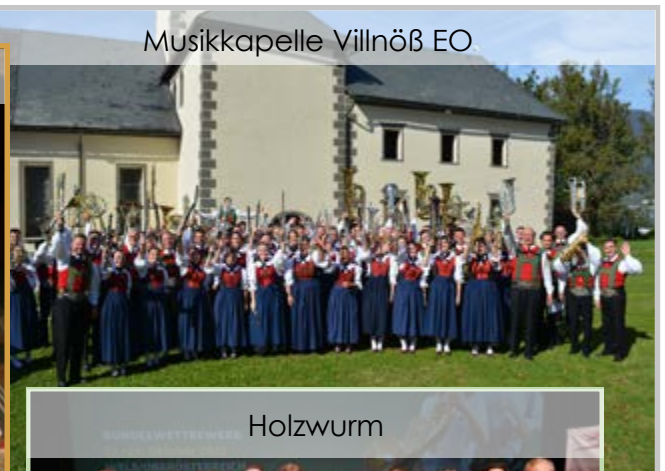
am 08. Oktober 2022 in Ossiach (Kärnten)

Sieger: Musikkapelle Villnöß EO (Südtirol) unter der Leitung von Hans Pircher

Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

am 22. und 23. Oktober 2022 in Wels (Oberösterreich)

- Platz 1: Drum X2 (Niederösterreich)
- Platz 2: Trom4Bones (Südtirol)
- Platz 3: Holzwurm (Tirol)
- Bestes vereinseigenes Ensemble: KlarPoSax (Tirol)



DER BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

2023:

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb Grafenegg am 28. Oktober 2023
- Österreichischer Brass-Band Wettbewerb Grafenegg am 28. Oktober 2023
- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe E und der Höchststufe Grafenegg am 29. Oktober 2023

2024:

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe B
- Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

2025:

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe C

2026:

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe D
- Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

2027:

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe E und der Höchststufe

2028:

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe B
- Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

2029:

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Österr. Blasorchesterwettbewerb Stufe C

2030:

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe D
- Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“



AKM - WEIL MUSIK ETWAS WERT IST

Was wäre die Welt ohne Musik? Die **AKM** und die **austro mechana** stellen sicher, dass Musikschafernde – also Menschen, die Musik komponieren, dazu Texte schreiben oder sie verlegen – dafür bezahlt werden, wenn ihre Musik öffentlich verwendet wird. Deshalb gibt es zwischen der Vertretungsorganisation **AKM (Autoren – Komponisten – Musikverleger)** und dem ÖBV einen Vertrag, in der den Mitgliedskapellen des ÖBV die Bewilligung der Aufführung von Werken erteilt wird. Im Gegenzug verrechnet die AKM einen Pauschalbetrag, der aus einer Kopfquote der einzelnen Musikkapellen errechnet wird.

Die Musikkapellen sind verpflichtet, detaillierte Programme der öffentlich aufgeführten Werke und die Liste der absolvierten Veranstaltungen der AKM zu übermitteln, die der AKM als Grundlage zur Auszahlung von Tantiemen an Komponisten, Arrangeure und Verleger dienen.

Abgabetermine: Aus Transparenzgründen wurde der Meldezeitraum mit dem Kalenderjahr zusammengelegt, womit alle Programme des abgelaufenen Jahres bis spätestens **31. Jänner des Folgejahres** auf der Internetplattform des ÖBV gemeldet werden müssen.

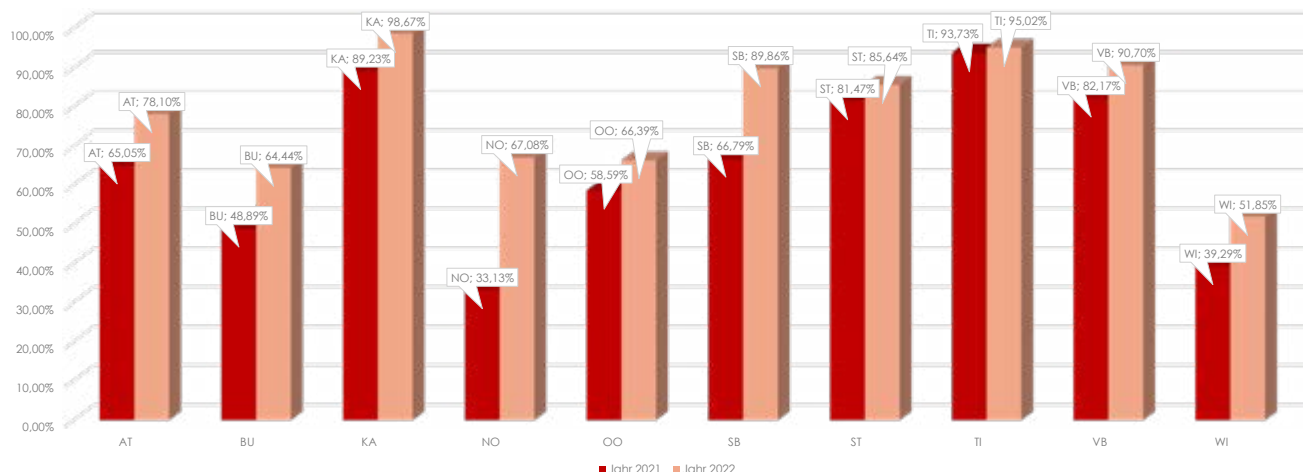
Laut AKM ist es zwar ausreichend, die gesamte Meldung bis zu diesem Zeitpunkt gesammelt auf einmal durchzuführen.

Es ist aber erwünscht, nach Möglichkeit, die Meldungen laufend (nach jeder Veranstaltung) abzuliefern, da diese Daten sechsmal jährlich vom Server an die AKM übergeben und von der AKM zur Verrechnung weiterverarbeitet werden. Es soll darauf geachtet werden, dass zu den Übergabeterminen konsistente Dateneingaben vorhanden sind. D.h., dass zu erfassten Veranstaltungsterminen auch die entsprechenden Musiktitel erfasst sind bzw. umgekehrt.

- Teillieferung (damit zur Hauptlieferung die Datenmenge nicht zu groß ist)
jew. 15.01. für die Meldungen vom Vorjahr
- Hauptlieferung:
jew. 01.02. für die Meldungen vom Vorjahr
- Nachlieferung:
jew. 01.03. für die Meldungen vom Vorjahr
- Teillieferung:
jew. 01.06. für die Meldungen des aktuellen Jahres
- Teillieferung:
jew. 01.09. für die Meldungen des aktuellen Jahres
- Teillieferung:
jew. 01.12. für die Meldungen des aktuellen Jahres

Es ist nun auch möglich, die AKM-Programmmeldung über die BlasmusikAPP abzugeben.

Statistik AKM-Meldungen - Vergleich 2021 und 2022

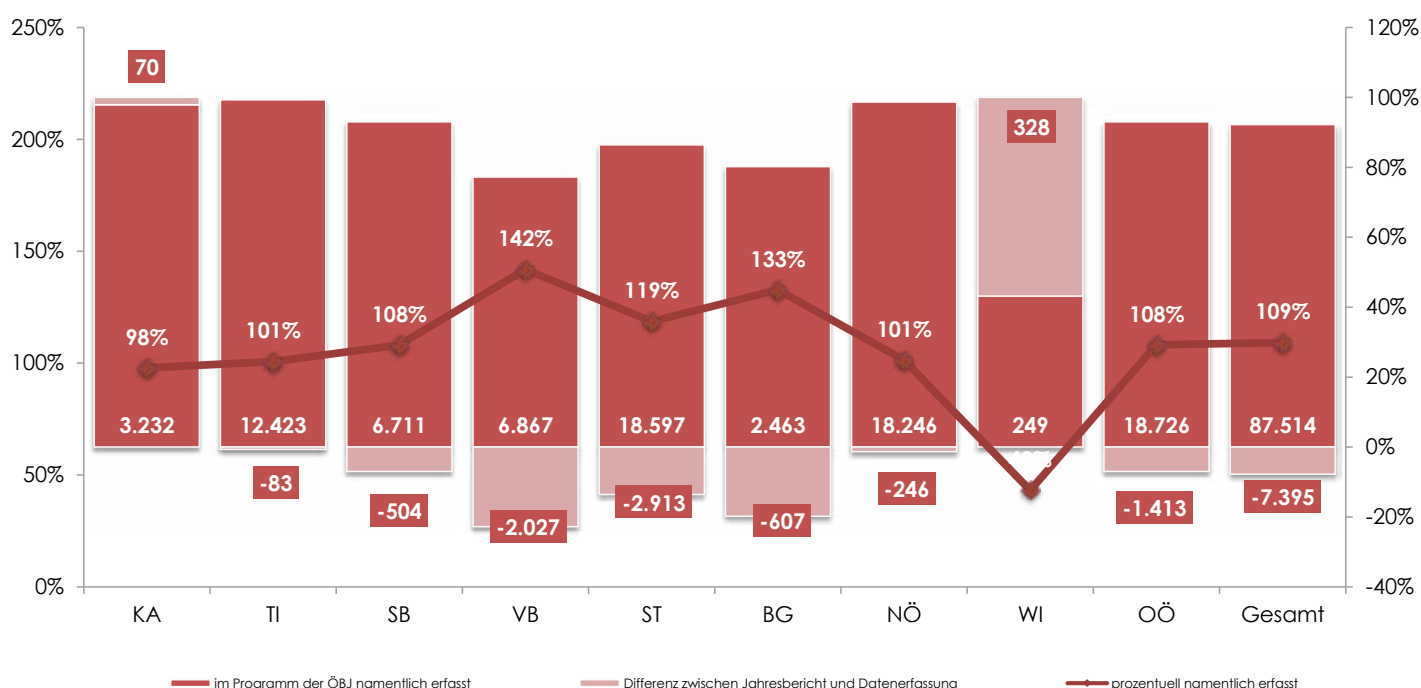


PERSONENDATENERFASSUNG

Als anerkannte Jugendorganisation ist es für die Österreichische Blasmusikjugend notwendig, ihre Mitglieder namentlich nachweisen zu können. Dabei werden alle Musikschüler, Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Funktionäre, die im Jugendbereich tätig sind, seitens des ÖBV in einer Datenbank gehalten. Die Datenerfassung erfolgt unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung über die Landesverbände mit den jeweiligen Lösungen für die Mitgliederdatenverwaltung. Mit der Alterung der „Jugendmitglieder“ ist auch eine Fluktuation gegeben. Daher werden alle Musikvereine ersucht, ständig neue Mitglieder zu erfassen und somit zum breiten Bestand der Österreichischen Blasmusikjugend beizutragen, denn von der Anzahl der erfassten Mitglieder sind auch Förderungen seitens des Bundeskanzleramtes abhängig, von der indirekt alle Musikvereine aufgrund der Aktivitäten der ÖBJ profitieren.

	unter 15 Jahren			15 - 25 Jahre			über 25 Jahre			gesamt	Jugendfunkt. > 31
	weibl.	männl.	m/w k.a.	weibl.	männl.	m/w k.a.	weibl.	männl.	m/w k.a.		
Burgenland	213	231	0	694	659	0	359	307	0	2.463	56
Kärnten	413	423	0	840	774	0	412	370	0	3.232	51
Niederösterreich	3.219	3.043	0	4.482	3.906	0	1.956	1.640	0	18.246	134
Oberösterreich	2.682	2.577	0	5.486	3.836	0	2.384	1.761	0	18.726	245
Salzburg	882	1.090	0	1.889	1.535	0	680	635	0	6.711	58
Steiermark	3.219	3.241	0	4.727	3.984	0	1.806	1.620	0	18.597	153
Tirol	1.787	1.783	0	3.493	2.660	0	1.486	1.214	0	12.423	187
Vorarlberg	1.390	1.267	0	1.713	1.535	0	516	446	0	6.867	89
Wien*	11	18	0	42	58	0	54	66	0	249	0
	13.816	13.673	0	23.366	18.947	0	9.653	8.059	0	87.514	973

Stand 12.02.2023



*Wien: In den Musikschulen Wien, als Kooperationspartner des Wiener Blasmusikverbandes, musizieren zusätzlich ca. 330 Kinder und Jugendliche als außerordentliche Mitglieder.

VERSICHERUNGSPAKETE FÜR EINZELPERSONEN UND VEREINE



In Kooperation mit der Allianz Versicherung können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes vier unterschiedliche Versicherungspakete angeboten werden.

Vereinshaftpflichtversicherung

Die Versicherungssumme beträgt EUR 5.000.000,00 für Personen- und Sachschäden, die Deckung gilt weltweit.

Was ist darin enthalten?

- Mitversicherung von Veranstaltungen und Wettbewerben
- Ansprüche gesetzlicher Vertreter
- Mietsachschäden
- Tätigkeitsschäden an fremden Beförderungsmitteln
- Mitversicherung von Zuschauertribünen und des Bewirtungsrisikos bei Vereinsveranstaltungen, von Ordner- und Absperrdiensten
- Mitversichert gelten alle Tätigkeiten des Vereines, für die keine gewerberechtliche Bescheinigung notwendig ist
- Tätigkeiten an beweglichen Sachen
- Be- und Entladung von fremden Fahrzeugen und fremden Containern
- Folgende Aktivitäten/Veranstaltungen des versicherten Verbandes bzw. der Musikkapelle finden Deckung:
 - Durchführung von Festveranstaltungen, auch Zeltfeste inkl. Ab- und Aufbau,
 - sportliche Veranstaltungen ohne gefährlichen Extremsportarten sowie Veranstaltungen mit Krafffahrzeugen,
 - div. Freizeitveranstaltungen.

Mitversichert sind auch Personen, die im Auftrag und im Namen des/der versicherten Verbandes/Musikkapelle tätig sind.

Kollektivunfallversicherung für Mitglieder des ÖBV

Versicherte Risiken:

Die Versicherung umfasst im Rahmen der AUVB 2016 Unfälle, von welchen die versicherten Personen bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit betroffen werden.

Bei Reisen zu Veranstaltungen in Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit umfasst der Versicherungsschutz auch Unfälle privater Natur. Unfälle auf der Reise zum und vom Ort der Veranstaltungen sind mitversichert.

Folgende Aktivitäten/Veranstaltungen des jeweiligen versicherten Verbandes bzw. der Musikkapelle finden im Rahmen der Kollektivunfallversicherung Deckung:

- Durchführung von Festveranstaltungen, auch Zeltfeste inkl. Ab- und Aufbau, sportliche Veranstaltungen, Freizeitveranstaltungen, Jugendlager

Mitversichert sind auch Personen, die im Auftrag des/der versicherten Verbandes/Musikkapelle tätig sind. Dasselbe gilt auch für die Unfallversicherung für alle aktiven Mitglieder.

Rechtsschutzversicherung für Vereine, deren Mitglieder und Funktionär*innen

Im Allgemeinen Vertrags-Rechtsschutz für den Betriebsbereich ist neben der vertraglich vereinbarten Streitwertobergrenze eine Streitwertuntergrenze in Höhe von EUR 150,00 vereinbart.

Wer ist versichert?

Versicherungsnehmer ist der Verein. Mitversichert sind Vereinsvorsitzende, die Mitglieder des Vereinsvorstandes und Dienstnehmer des Vereines sowie deren Mitglieder für Versicherungsfälle, die mit der Vereinstätigkeit unmittelbar zusammenhängen.

Was ist versichert?

2.1 Schadenersatz-Rechtsschutz: Versicherungsschutz besteht für die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichen Inhalts wegen eines erlittenen Personen-, Sach- oder Vermögensschadens.

2.2 Straf-Rechtsschutz: Versicherungsschutz besteht für die Verteidigung in Strafverfahren vor Gerichten oder Verwaltungsbehörden in einem bestimmten Umfang.

2.3 Beratungs-Rechtsschutz.

Was ist nicht versichert?

3.1 Rechtssachen aus dem Bereich des Vereinsrechtes.

3.2. Streitigkeiten mehrerer Versicherungsnehmer desselben Rechtsschutzvertrages untereinander, mitversicherter Personen untereinander sowie mitversicherter Personen gegen den Versicherungsnehmer.

Diese Versicherung kann für Funktionäre und Mitglieder separat abgeschlossen werden.

Kollektiv-Unfallversicherung für Funktionäre auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene

Bei Reisen zu Veranstaltungen in Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit umfasst der Versicherungsschutz auch Unfälle privater Natur. Unfälle auf der Reise zum und vom Ort der Veranstaltungen sind mitversichert.

Nachstehende Aktivitäten/Veranstaltungen finden im Rahmen der Kollektivunfallversicherung Deckung.

Aktivitäten von Funktionären, wie z.B.:

- Durchführung von Veranstaltung inkl. Ab- und Aufbau, sportliche Veranstaltungen, Freizeitveranstaltungen, Jugendlager.

Voraussetzung bei allen Aktivitäten ist, dass diese im Namen/Auftrag des/der Verbandes/Musikkapelle erfolgen.



Detaillierte Informationen zu den einzelnen Versicherungen:
www.blasmusik.at im Bereich Organisation.

Allianz Agentur | Krafka GmbH & Co KG
Ansprechpartner: Sarah und Werner Krafka
sarah.krafka@allianz.at | werner.krafka@allianz.at

PICHL

Medaillen · Trophäen · Pokale · Abzeichen
Schlüsselanhänger · Pins · Namensschilder



GLEICH KATALOG ANFORDERN.
GRATIS UND UNVERBINDLICH!

Oder schauen Sie in unserem
Onlineshop vorbei...

WWW.PICHL.COM



Pichl Medaillen GmbH | Schießstand 10 | 6401 Inzing | Tirol-Austria
T: +43 (0) 52 38 55 50 | office@pichl.com | www.pichl.com

ÖSTERREICHISCHE
LA S M U S I K
Zeitung



10 Ausgaben
ÖBZ

€ 44,-

Kostenlose
Lieferung*

*Gilt nur für Österreich

Jetzt Abo bestellen!

Tel.: +43 (0) 5/7101-200

E-Mail: office@tuba-musikverlag.at



UNS GEHT'S UM SIE

Gerhard Eppensteiner

Bezirksdirektor im Außendienst

M +43 676 8253 6128

gerhard.eppensteiner@generali.com

generali.at/gerhard.eppensteiner



MITARBEITERMEETING DES ÖBV UND ALLER LANDES- UND PARTNERVERBÄNDE

Vernetzen, austauschen und voneinander lernen! Am 29. und 30. September 2022 trafen sich alle Mitarbeiter der Landesverbands- und der Partnerverbandsbüros sowie der ÖBV- und der ÖBJ-Bundesgeschäftsstelle in Ossiach (Kärnten) zu einem Mitarbeitermeeting.

Das im 2-Jahre-Rhythmus stattfindende Treffen ist mittlerweile eine wichtige Plattform zum persönlichen Austausch, zur Vernetzung und zur gemeinsamen Erarbeitung von Schwerpunktthemen.

Neben aktuellen Projekten, gemeinsamen Onlineprogrammen (APP, BlasmusikONline, Datenbank) stand die Kommunikation und die Zusammenarbeit mit den Landesmedienreferenten im Mittelpunkt des Meetings. So wurde ein Teil des Treffens gemeinsam mit Bundesmedienreferent Rainer Schabereiter und den Landesmedienreferenten abgehalten.

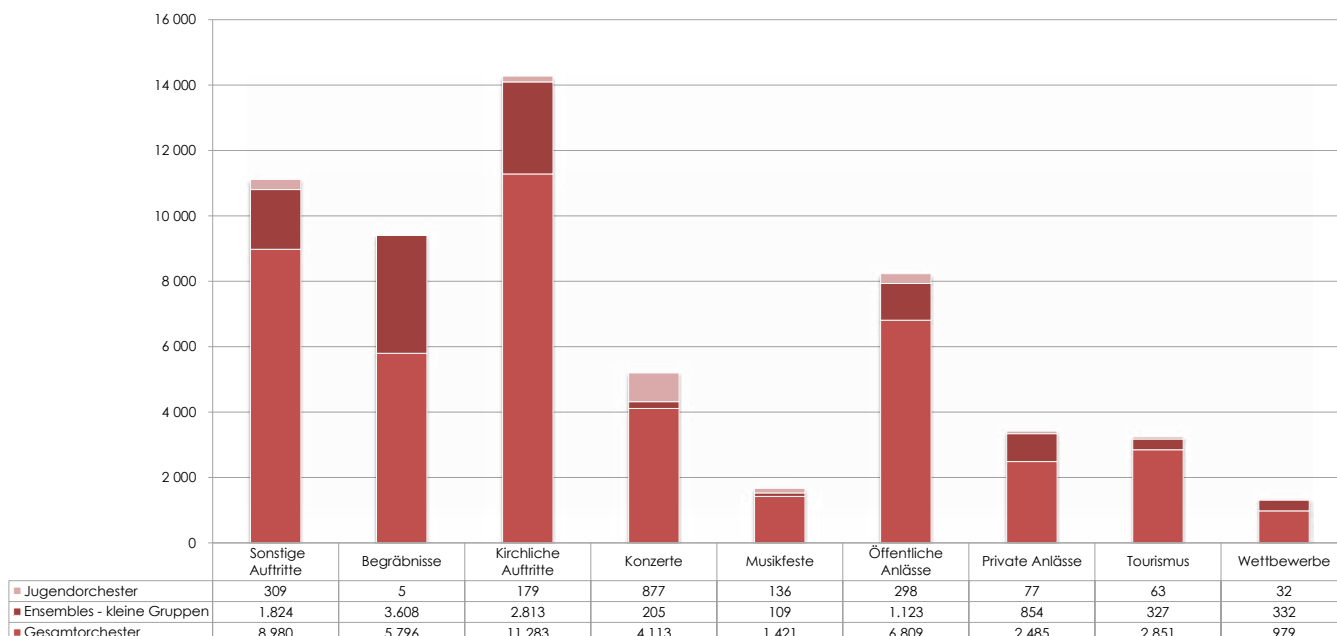
Die ÖBV-Vizepräsidenten Elmar Juen, Michael Foltinowsky und Bundes-EDV-Referent Franz Jungwirth waren ebenfalls vor Ort und beantworteten Fragen vonseiten des Geschäftsführenden Präsidiums. Zwei Tage voll Vernetzung, Austausch und Lernen!



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

AUFTRITTE

Unsere österreichischen Musikvereine absolvieren jährlich zahlreiche weltliche und kirchliche Auftritte in Form von Konzerten und Ausrückungen bei diversen Veranstaltungen.

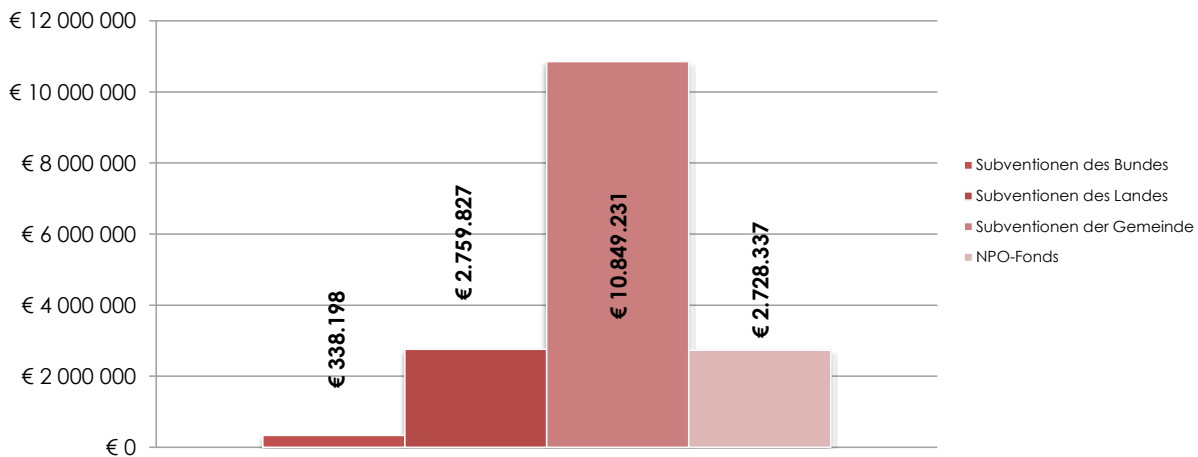


ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

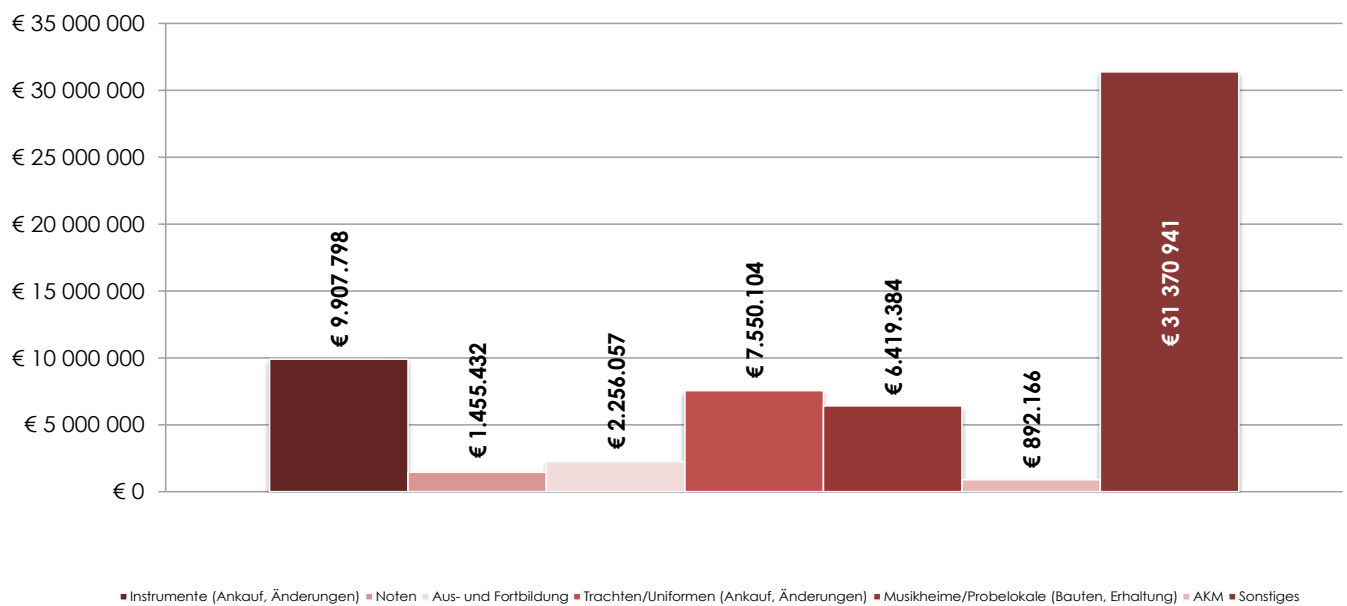
FINANZEN

Ein statistischer Überblick der Einnahmen und Ausgaben unserer Musikkapellen im Jahr 2022:

EINNAHMEN:



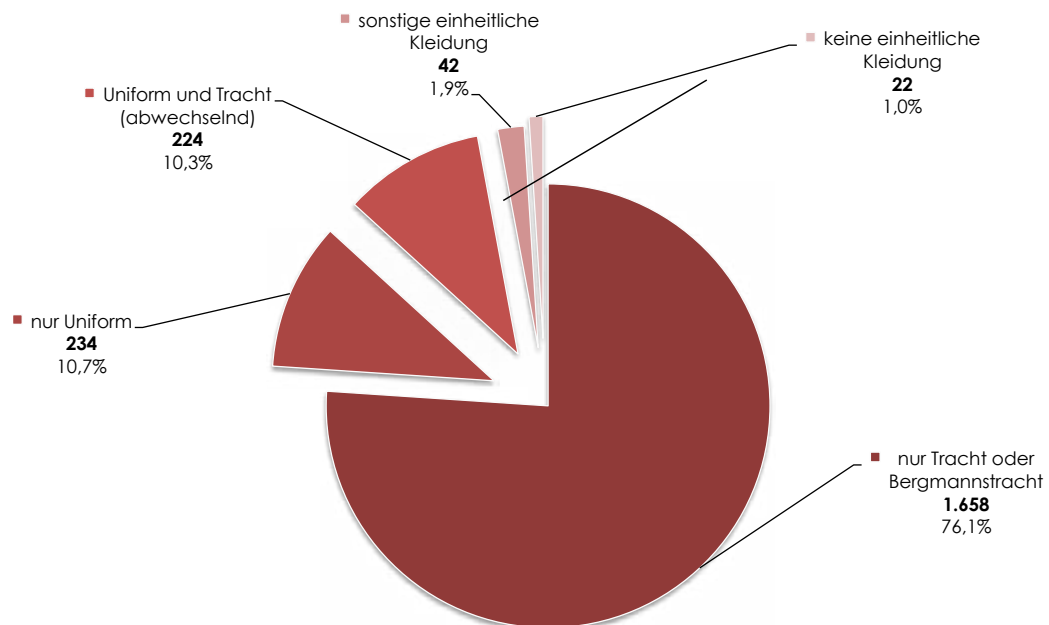
AUSGABEN:



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

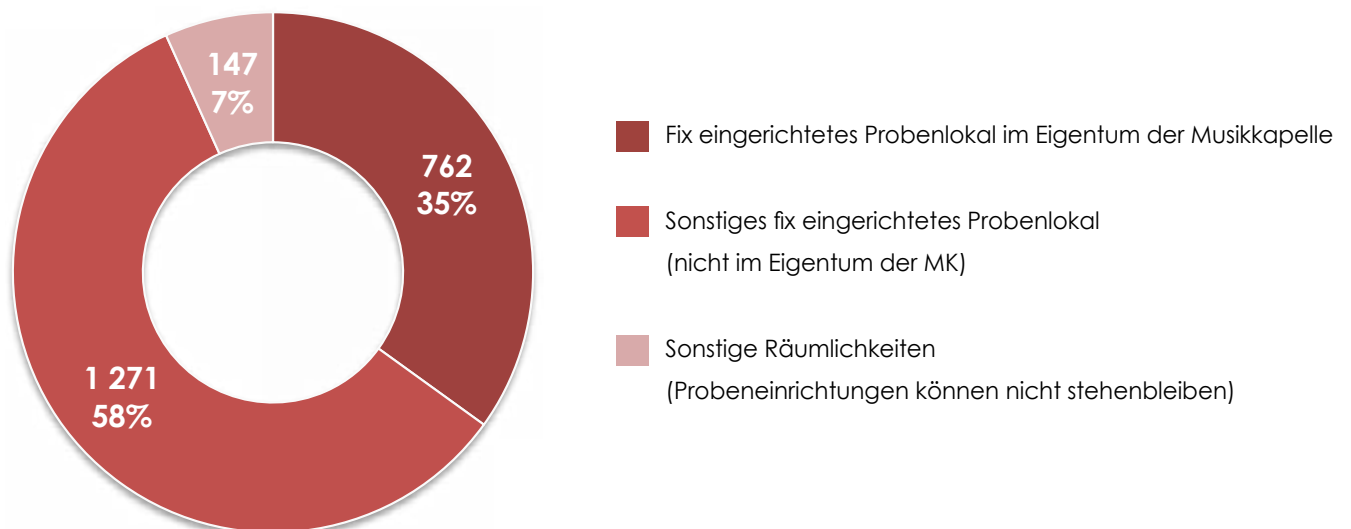
BEKLEIDUNG

Die meisten der österreichischen Musikvereine besitzen eine einheitliche Bekleidung. Von traditionellen Trachten, Bergmannstrachten bis hin zur Uniform sind unsere Musiker bei jedem Auftritt bestens ausgestattet.



PROBERÄUMLICHKEITEN

Ein Überblick der verschiedenen Varianten der Proberäumlichkeiten unserer Musikvereine.



EHRUNGEN IM ÖBV

„Ehre, wem Ehre gebührt“

Mit den Verdienst- und Ehrenzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes wird an Persönlichkeiten mit langjähriger Funktionstätigkeit auf Landes-, Bezirks- oder Vereinsebene sowie engagierten Mitgliedern von Musikkapellen, Förderern und Gönnern ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für das wertvolle Engagement im Blasmusikwesen überreicht.

Folgende Ehrenabzeichen des ÖBV können beantragt werden:

- ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze, Silber oder Gold
- ÖBV-Verdienstkreuz in Silber oder Gold
- ÖBV-Ehrenkreuz in Silber oder Gold



Statistik über die Verleihung von ÖBV-Verdienst- und Ehrenzeichen 2022

Anzahl	Ehrenzeichen
120	ÖBV-Verdienstmedaillen in Bronze
10	ÖBV-Verdienstmedaillen in Silber
20	ÖBV-Verdienstmedaillen in Gold
24	ÖBV-Verdienstkreuze in Silber
11	ÖBV-Verdienstkreuze in Gold
1	ÖBV-Ehrenkreuz in Silber
1	ÖBV-Ehrenkreuz in Gold
27	ÖBV-Fördermedaillen

Stand Jänner 2023



EHRUNGSBROSCHÜRE - Verdienst- und Ehrenzeichen des ÖBV

Neben den Bestimmungen der einzelnen Ehrenzeichen des ÖBV befinden sich in der Broschüre die **Trageempfehlung für Auszeichnungen** mit neuen, passenden Grafiken.

www.blasmusik.at/organisation/ehrenzeichen

O'zapft is!

am Oktoberfest in Wien

21.Sep. bis 8.Okt. 2023

Bewirb dich mit deiner Kapelle und werde Teil des größten Oktober- und Brauchtumsfestes in Österreich auf der Kaiser Wiesn im Wiener Prater.
Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen auf office@kaiserwiesn.at.
Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Tisch für dich und deine Freunde!



www.kaiserwiesn.at

Des wird a Gaudi!

 /kaiserwiesn  /kaiser_wiesn

 Gösser
Brauerei seit 1873

 Wiesbauer®
SCHMECKT BESSER

 Kronen
Zeitung

 Wien
Ticket:  6885

 WIEN
BEZIRKS
BLATT
23. Mittelstraße

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES ÖBV UND DER ÖBJ

Eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit hat in den letzten Jahren eine zentrale Rolle in der Blasmusik eingenommen, was sich auch in den nächsten Jahren noch verstärken wird. Einerseits ist sie wichtig, um aktive Musiker über Veranstaltungen und alle weiteren Aktivitäten zu informieren und sie für den Verbleib in der Musikkapelle zu motivieren. Andererseits spielt eine seriöse Außendarstellung auf möglichst vielen unterschiedlichen Kanälen eine immens wichtige Rolle, um althergebrachte Klischees entkräften und „Blasmusikfremde“ für unsere Sache gewinnen zu können. Es geht eben nur miteinander und nicht gegeneinander.

ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKZEITUNG

Die Österreichische Blasmusikzeitung hat im Jahr 2022 den Wandel zur sogenannten „Special Interest Zeitschrift“ für eine Leserschaft zu einem bestimmten Interessensgebiet vollzogen. Dies konnte damit erreicht werden, dass nun jede Ausgabe einem Leitthema gewidmet ist (Themenhefte). So wurden 2022 die Landes- und Partnerverbände im ÖBV mit all ihren umfangreichen Aktivitäten vorgestellt und wieder Reihen zu fachbezogenen Themen eingeführt. 2023 folgen weitere Themenhefte mit neuen Reihen, mit dem Ziel, inhaltlich noch mehr in die Tiefe gehen zu können.

Der eingeschlagene Weg der engen Kooperation mit den Landes- und Partnerverbänden hat sich dabei als voller Erfolg erwiesen. Sei es die umfassende Darstellung von Musikvermittlung im „Jugend-Corner“ oder das Wissen von Fachleuten aus ganz Österreich und darüber hinaus – je mehr Köpfe aktiv an der Gestaltung der Zeitung beteiligt sind, desto höher wird ihre inhaltliche Qualität.

Abos können unter folgender Adresse bestellt werden: office@tuba-musikverlag.at

ÖBV UND ÖBJ WEBSITE

Die Homepage wurde 2022 einer umfassenden „Runderneuerung“ unterzogen, die letztendlich doch länger gedauert hat als erwartet. Das Endergebnis kann sich jedoch sehen lassen.

Neben dem grundlegenden Design der Startseite wurde vor allem die Menüführung übersichtlicher gestaltet und die Suchfunktion verbessert, um das Suchen und Finden von Inhalten zu erleichtern. Darüber hinaus wurden auch bestehende Inhalte überarbeitet und gegebenenfalls aktualisiert oder erweitert.

Ein Großteil der Erneuerungen spielte sich jedoch „hinter dem Vorhang“ ab. Sämtliche technischen Grundlagen, Sicherheitszertifikate und alle weiteren IT-relevanten Einstellungen usw. wurden auf einen aktuellen Stand gebracht, sodass die Homepage auch aktuellen Standards in Bezug auf Inhalt und Sicherheit entspricht.

www.blasmusik.at | www.blasmusikjugend.at

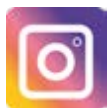
SOZIALE MEDIEN

Soziale Medien sind mittlerweile unverzichtbar geworden, um Informationen auch einzelnen Personen direkt zukommen zu lassen. Neben all der teils berechtigten Kritik an Facebook und Co. muss jedoch auch der große Vorteil gesehen werden, dass die Informationsweitergabe über soziale Medien, vor allem in einer so hierarchischen Struktur wie in der österreichischen Blasmusikszene, stark vereinfacht und verbessert wird.

In nur knapp über einem Jahr konnte die Zahl der „Follower“ auf Facebook von anfänglich knapp über 3.000 auf über 5.000 gesteigert werden und auch auf Instagram sind die Zahlen stark im Steigen begriffen. Musiker erhalten auf diesen Plattformen regelmäßig Informationen, was auch in Zukunft immer wichtiger werden wird.



Österreichischer Blasmusikverband
Österreichische Blasmusikjugend



oebv_oebj
blasmusikstudio

BLASMUSIKFILM

„**Talenteschmiede Blasmusik – Einstimmen fürs Leben**“. Unter diesem Titel wurde im Dezember 2022 erstmals ein 35-minütiger Film über die heimische Blasmusik auf ORF II ausgestrahlt.

Die Koproduktion des ORF Steiermark und Posch TV verfolgt ähnliche Ziele wie die Imagekampagne und zeigt unterschiedliche Personen aus dem öffentlichen Leben und ihre Liebe zur Blasmusik. „Blasmusik ist heimkommen, ankommen und weiterkommen! Blasmusik darf alles, kann alles und ist so viel mehr!“

JETZT NACHSEHEN!



Clip 1



Clip 2



BLASMUSIK IST BUNT – IMAGEKAMPAGNE

Der Satz „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ ist keine leere Worthülse, sondern hat in der Öffentlichkeitsarbeit eine zentrale Bedeutung. Über Bilder lassen sich Botschaften viel wirksamer vermitteln als über eine reine textliche Darstellung.

2022 wurde erstmals eine Imagekampagne unter dem Titel „**FASZINATION! – Blasmusik ist bunt**“ erstellt, um althergebrachten Klischees aktiv

entgegenzutreten zu können. Sie besteht aus Collagen mit zwölf Einzelfotos, die für unterschiedliche Zwecke beliebig zusammengestellt werden können. Die dargestellten Personen zeigen vor allem die soziale Breite in der Blasmusik und die Freude daran. Auch wurden die Logos der Landes- und Partnerverbände integriert und sämtliche Bilder dürfen von ihnen frei genutzt werden, um die letztliche Wirkung der Kernaussagen zu erhöhen.



Mit dem Kennwort **OEBJWA2023** bekommst du ein Basispaket um **€ 325,-** (statt € 395,-)

**Sichere dir dein
ERMÄSSIGTES BASISPAKET
für die Woodstock Academy 2023**

Woodstock der Blasmusik in Kooperation mit der Österreichischen Blasmusikjugend

www.woodstockacademy.at
20. - 26. August 2023 - Brixen | Kirchberg | Westendorf

WOODSTOCK ACADEMY

Seit dem Start im Jahr 2021 gibt es eine enge Kooperation zwischen der Woodstock Academy und der ÖBJ, um junge Musiker in ihrer künstlerischen Entwicklung nachhaltig zu fördern.

Ende August 2022 lockte die Woodstock Academy unzählige Talente nach Brixen, Kirchberg und Westendorf in Tirol und über 80 unterschiedliche Workshops zu den verschiedensten Themen boten die Möglichkeit, sich umfassend weiterentwickeln und weiterbilden zu können.

Das Besondere an diesem Konzept ist, dass sich die Teilnehmer ihr Programm nach ihren eigenen Bedürfnissen selbst zusammenstellen können. Für jedes Instrument und jeden Schwierigkeitsgrad gibt es passende Formate, die mit Konzerten und Vorträgen abgerundet werden.

GEMEINSAM.FORT.BILDEN - Kooperation 2023

Die Woodstock Academy 2023 wird vom 20. bis 26. August wiederum in Brixen, Kirchberg und Westendorf stattfinden.

Um unsere Musiker zu stärken und zu motivieren, stellt die ÖBJ als Partnerin von Woodstock der Blasmusik 2023 ermäßigte Basispakete bei der Woodstock Academy im August 2023 in Tirol zur Verfügung!

Mit dem Kennwort OEBJWA2023 bekommt ihr ein Basispaket um € 325,- (statt € 395,-).

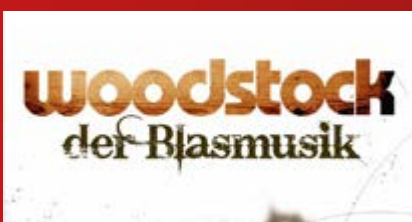
**> Gleich loslegen, planen und buchen:
www.woodstockacademy.at**

WOODSTOCK DER BLASMUSIK 2023

Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend sind natürlich auch in diesem Jahr wieder beim Woodstock der Blasmusik (29. Juni - 02. Juli 2023) in Ort im Innkreis dabei.

Die **BRASS CLASS** mit 13 Musikern der ÖBJ wird gemeinsam mit der BLASMUSIK SUPERGROUP und Thomas Gansch auf der Bühne stehen

Wann: 02. Juli 2023 | 16:45 - 18:15 Uhr



**Seid gespannt!
Wir freuen uns auf euren Besuch!**

Blasmusik lebt - das Blasmusikstudio

Eine Initiative der Österreichischen Blasmusikjugend



#blasmusiklebt - das Videoformat der ÖBJ auf YouTube

Die beiden sympathischen Moderatoren Bernhard Vierbach und Michael Mayer sind in den letzten Jahren zu einem essenziellen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit geworden und begeistern mit ihren Kurzvideos Jung und Alt gleichermaßen.

Egal ob allgemeine News aus der Welt der Blasmusik, Projekte oder Veranstaltungen der ÖBJ und des ÖBV - die beiden vermitteln alles kompakt, informativ und immer mit ein wenig Humor.

Schaut doch mal vorbei!

-  blasmusikjugend.at/studio
-  [blasmusikstudio](https://www.instagram.com/blasmusikstudio)
-  [blasmusikjugend.at](https://www.facebook.com/blasmusikjugend.at)
-  [youtube.com/Blasmusikjugend](https://www.youtube.com/Blasmusikjugend)

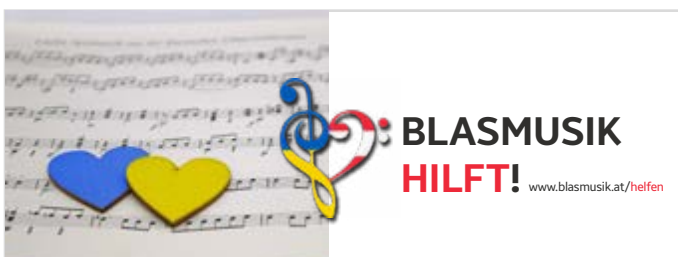


Schaut vorbei im NEUEN

Blasmusik- Laden.at

Verkaufsartikel des ÖBV und der ÖBJ und noch vieles mehr unter www.blasmusik-laden.at

In enger Verbindung mit der Weiterentwicklung der Homepage steht die „Eröffnung“ eines Web-Shops auf Initiative der Bundesgeschäftsstelle. Spielkarten, Broschüren, CDs und vieles mehr können rasch und einfach über den Blasmusik-Laden bestellt werden.



SPENDENKAMPAGNE für die Kriegsopfer aus der Ukraine

Mit der Aktion „Blasmusik HILFT!“ hat der Österreichische Blasmusikverband eine Aktion ins Leben gerufen, um den Ärmsten der Armen zu helfen.

Voller Stolz konnte der Betrag von 60.200 Euro an die Ukrainehilfe von „Nachbar in Not“ übergeben werden.

Blasmusik ist Gemeinschaft,
Blasmusik ist sozial, Blasmusik HILFT!



JUGENDARBEIT WIRKT POSITIV! SORA-Studie zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Jugendliche

Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden unterstützt Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden und hat einen starken positiven Einfluss auf die Gesellschaft.

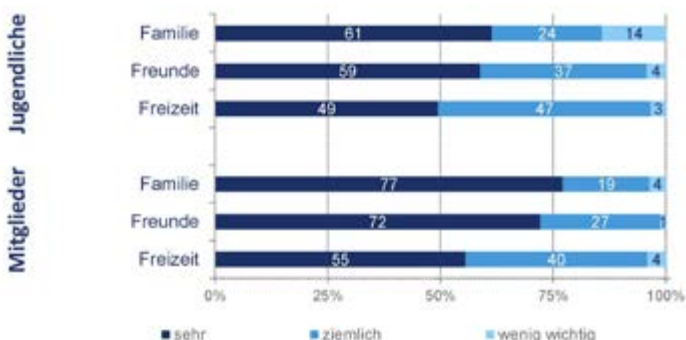
Im Sommer 2022 wurden tausende Mitglieder von Jugendorganisationen aus ganz Österreich zu unterschiedlichen Aspekten ihrer persönlichen Entwicklung seit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie befragt. Auch die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) als Mitglied der Bundesjugendvertretung hat sich daran beteiligt.

Die Befragung

Insgesamt konnte über Online-Fragebögen die Meinung von über 3.000 Jugendlichen aus unterschiedlichsten Verbänden eingeholt werden. Darüber hinaus wurden auch Jugendliche befragt, die nicht Mitglieder in einem Verein oder Verband sind, um mögliche Unterschiede erkennen zu können. Auf diese Weise war es also erstmals möglich, die Auswirkungen einer Mitgliedschaft in einer Musikkapelle in konkreten Zahlen darstellen zu können.

Die Ergebnisse

Es zeigt sich ganz deutlich, dass Jugendliche, die Mitglieder in einem Verein sind, ihren Familien und Freunde einen viel höheren Stellenwert einräumen als andere. Die Mitgliedschaft in einer Musikkapelle fördert also das so wichtige soziale Denken und das Miteinander in einer Gemeinschaft.



Auch wollen Mitglieder von Vereinen viel öfter gemeinsame Aktivitäten durchführen und benachteiligten Menschen helfen. Die Jugendarbeit in Musikvereinen leistet also einen essenziellen Beitrag bei der Vermittlung von Werten an junge Menschen.

Darüber hinaus konnte belegt werden, dass die Mitgliedschaft in Musikkapellen das Selbstvertrauen junger Menschen positiv beeinflusst. Es wird nicht nur das Einordnen in eine Gemeinschaft gefördert, sondern auch das Selbstwertgefühl gestärkt. Die Mitgliedschaft in einer Musikkapelle stärkt auch die Fähigkeiten, komplexe Aufgaben und Probleme aus eigener Kraft heraus lösen zu können.



Ein Teil der Befragung widmete sich den Auswirkungen der Pandemie auf Jugendliche in und außerhalb von Vereinen. Als Grundaussage kann festgehalten werden, dass schon vor Ausbruch von Covid-19 die psychische Gesundheit von Mitgliedern in Musikkapellen höher gewesen ist. Doch auch während der so schwierigen Zeit konnte die psychische Gesundheit über Vereine weitestgehend aufrechterhalten werden, was sich bis in die Gegenwart auswirkt.



Abschließend wurde mit der Studie belegt, dass Musikkapellen wesentlich zur Vermittlung von Demokratie und Nachhaltigkeit an die junge Generation beitragen. Junge Vereinsmitglieder sehen sich als aktiver und vollwertiger Teil einer Demokratie.



Fazit



Mit der SORA-Studie konnten erstmals Auswirkungen unserer Jugendarbeit in konkreten Zahlen gemessen und dargestellt werden. Die österreichischen Musikkapellen leisten einen immens wertvollen Beitrag für Jugendliche selbst, aber auch das Funktionieren der Gesellschaft. Der Wert dieser Arbeit kann nicht hoch genug eingeschätzt werden – danke an jede einzelne Person, die sich auf Vereins- und Verbandsebene dafür engagiert.

Studie „Wirkung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit in Österreich“



HINschauen statt WEGschauen!

Gewalt und Missbrauch geht uns alle an!

Blasmusik ist bunt! In Musikkapellen treffen sich Menschen aller Altersgruppen und Geschlechter, ohne Rücksicht auf politische, religiöse oder soziale Unterschiede. Gerade dies macht die Blasmusik als solche aus, birgt jedoch auch Gefahren in sich, die sich in jeglicher Art von physischer oder psychischer Gewalt äußern können.

Eines der großen Vorhaben für 2023 ist daher das Erarbeiten eines Kinder- und Gewaltschutzkonzeptes für all unsere Aktivitäten wie Proben und Ausrückungen, aber auch Jugendcamps und weitere gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Wir laden euch ein, uns bei diesem Vorhaben mit eurem Wissen, Ideen und Erfahrungen zu unterstützen. Das Ziel soll eine umfangreiche Handreichung für die Arbeit in Verbänden und einzelnen Musikkapellen bzw. Jugendorchestern sein, damit Blasmusik auch in Zukunft ein Ort fernab jeglicher Gewalt bleibt.

„Wir ersuchen jede Musikkapelle, das Thema mit allen Aktiven anzusprechen und darauf aufmerksam zu machen, sodass ALLE im Verein offene Augen und Ohren für diese Themen haben. Nur so ist es möglich, etwaige Probleme bereits im Keim ersticken zu können. Eine couragierte Vorgangsweise zur Vermeidung von jeglicher Art von Gewalt ist unerlässlich.“ (ÖBV-Präsident Erich Riegler)

Wir freuen uns auf Feedback, Anregungen, Mithilfe unserer Mitglieder!

Kontakt:

ÖBV-Bundesgeschäftsstelle
Geschäftsführung DI Karin Vierbauch
E-Mail: office@blasmusik.at
Tel.: +43 4762 36280



- **Körperliche Gewalt:**
Zufügen von tatsächlichem körperlichen Schaden oder körperlichen Qualen
- **Sexualisierte Gewalt:**
Sexuelle Handlungen, die an oder vor einem Kind vorgenommen werden
- **Psychische Gewalt, Ökonomische Gewalt:**
Handlungen und Äußerungen an oder vor einem Kind, welche die seelische oder körperliche Entwicklung oder das Verhalten des Kindes negativ beeinträchtigen; ökonomische Gewalt beinhaltet Fälle wie dem Kind Geld oder Dinge wegzunehmen und zu verkaufen
- **Vernachlässigung:**
Vorenthalten von Leistungen, die für die Grundversorgung und Entwicklung notwendig sind
- **Cyber Mobbing:**
Diffamierung, Diskriminierung, Belästigung, Nötigung etc. mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien
- **Strukturelle Gewalt und Genderdimension** im Rahmen eines Gesellschaftssystems mit ungleichen Chancen je nach Geschlecht, Alter, kulturellem Hintergrund, Lebensform



SICHERN SIE SICH DIE 5 JAHRE GARANTIE-ERWEITERUNG

Zusätzlicher Schutz für Ihr Yamaha Instrument

Ein Yamaha Blech- oder Holzblasinstrument ist bereits der perfekte Begleiter für Ihre musikalische Reise. Jetzt können Sie Ihre Investition zusätzlich absichern, indem Sie Ihre Garantie auf fünf Jahre verlängern - und das völlig kostenlos. Besuchen Sie einfach die Webseite und folgen Sie den drei beschriebenen Schritten.



Für alle Yamaha-
Blech- und
Holzblasinstrumente*



Online-Registrierung innerhalb von 6 Monaten nach dem Kauf

*Das Angebot gilt für Instrumente, die nach dem 1. Juli 2022 gekauft werden.
Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Website.



Die brandneue BlasmusikAPP ist da!

BlasmusikAPP UND LOS!

Digitalisierung im Musikverein

Mit der brandneuen, kostenlosen **BlasmusikAPP** bietet der **ÖBV** gemeinsam mit den Landesverbänden* ein zeitgemäßes digitales Service für dich und deinen **Musikverein**. Die neue App erlaubt es, dass sowohl die vereinsinterne Kommunikation als auch zahlreiche administrative Tätigkeiten rasch und unkompliziert direkt am Handy abgewickelt werden können.

WAS BIETET DIE NEUE APP?

- **Termin- und Anwesenheitsverwaltung** für den Musikverein
- **Kursexplorer - kurs.blasmusik.at** mit allen Fortbildungsangeboten des ÖBV und der Landesverbände
- **AKM-Programmmeldung** unkompliziert und in Echtzeit
- **Jugendblasorchesteratlas**
- **Selbsteinstufungswerkzeug** und **Katalog für die eingestufteten Selbstwahlstücke**

Die Module Kursexplorer, Jugendblasorchesteratlas und Literaturliste sind auch ohne Anmeldung nutzbar.

WIE KOMME ICH ZUR APP?



IOS: Sucht im „App Store“ nach „BlasmusikAPP“ oder scannt den QR-Code



Android: Sucht bei „Google Play“ nach „BlasmusikAPP“ oder scannt den QR-Code

BlasmusikAPP UND LOS!

Es ist so weit, jetzt kann jeder/jede eine Einzelregistrierung mit der gültigen E-Mail-Adresse im App vornehmen!

INFOS und ANLEITUNG:

www.blasmusik.at/blasmusikapp/anleitung



Möchtest du als **Vereinsfunktionär*in** die **Proben** und **Auftritte** deines Vereines **verwalten** oder dich als **Musiker*in** einfach **informieren** bzw. zu Veranstaltungen anmelden. Mit dieser BlasmusikAPP ist alles möglich.

WAS TUN DAMIT ES FUNKTIONIERT?

Aufgaben des EDV-Referenten

- Voraussetzung dafür ist, dass alle Mitglieder mit ihrer gültigen E-Mail-Adresse im jeweiligen Datenverwaltungsprogramm des Landesverbandes (BMVonline, Blasmusikprofi, Onlinesystem des NÖBV) erfasst sind.
- Aktualisierung der E-Mail-Adressen der Mitglieder im Verwaltungssystem.
- Mitteilung an die Vereinsmitglieder, mit welcher E-Mail-Adresse sie im jeweiligen Verwaltungsprogramm angelegt sind.

BLICK IN DIE APP-ZUKUNFT

- Allgemeine Benachrichtigungen
- Literaturdatenbank
- Benachrichtigungsdienst für Personen ohne BlasmusikAPP

SUPPORT: app@blasmusik.at

* In Kärnten, Niederösterreich, Tirol und Wien ist die Nutzung der APP aktuell nur begrenzt möglich. Eine Anmeldung und die damit zusammenhängenden Funktionen können vorerst nicht genutzt werden. Es wird aktuell an der Umsetzung gearbeitet.



BRASS.OVER.OSSIACH

WIEDER, GANSCH & PAUL | 28. SEPTEMBER 2023

Tickets unter

WWW.DIE-CMA.AT

**Unter dem Motto
brass.over.ossiach
heißen wir das
humorvolle Trio
„Wieder, Gansch &
Paul“ bei uns herz-
lich willkommen!**

Der Zufall schreibt die schönsten Geschichten. Albert Wieder sprang 2015 als Karenzvertretung bei Mnozil Brass ein. Gemeinsam mit Thomas Gansch und Leonhard Paul begann man irgendwann damit, am Ende jeder Mnozil Brass Show eine Zugabe zu spielen. Auf jeder Tour eine Neue. Ins Blaue hinein, sehr spontan und nicht bis kaum geprobt, stellte man sich auf die Bühne und tat das, worum es beim Musizieren geht - kommunizieren. So entwickelte sich im Laufe der Zeit ein ganzes Konzertprogramm;

mit Songs aus allen Ecken und Enden ihrer drei Universen: George Michael, Franz Schubert, Chuck Mangione, Johann Strauß, Toots Thielemans, Udo Jürgens, Henry Mancini, Billy Joel und und und. Bass, Melodie und Harmonie. Mehr braucht man nicht. Man könnte auch „Earth, Wind and Fire“ sagen - das ist aber schon vergeben - drum wollen wir's „Wieder, Gansch & Paul“ nennen!



WORKSHOP UND KONZERT

WORKSHOP UND KONZERT AM 28.9.2023

Die Vielfalt des Blechbläuserspiels wird in verschiedenen Workshop Einheiten (10 bis 16 Uhr) beleuchtet.

Von den Bläsertechnischen Grundlagen (Warm up, Atmung, Ausdauer etc.) bis hin zur Literaturvorbe-

reitung oder Performance eines Ensembles. Zudem gibt es hilfreiche Tipps über das Improvisieren oder für das Arrangieren für Blechbläser.





EIN WOCHENENDE IM ZEICHEN VON CARL MICHAEL ZIEHRER

Über Pfingsten 2022 schwebte eine blasmusikalische Klangwolke über ganz Wien. Drei Tage lang wurden unterschiedlichste Aktivitäten gesetzt, um Blasmusik in der Bundeshauptstadt zu präsentieren. Im Zentrum stand der berühmte Komponist Carl Michael Ziehrer, dessen Todestag sich 2022 zum 100. Mal jährte.

Alles rund um Carl Michel Ziehrer

Den Anfang bildete eine **Veranstaltungsreihe**, die sich ganz dem berühmten Komponisten widmete. Nach einem Einführungsvortrag „Carl Michael Ziehrer und seine erfolgreichen Konzerte“ von Friedrich Anzenberger zeigte Heeresmusikchef Bernhard Heher – unterstützt vom zweiten Gardkapellmeister Hans Kausz – die authentische Interpretation von Ziehrer-Werken im Laner-Saal im Wiener Rathauskeller und gab viele Tipps, wie man Wiener Musik als Blasorchester spielen sollte.



Das anschließende Festkonzert des Wiener Blasmusikverbandes im Arkadenhof des Rathauses brachte vier hochkarätige Orchester auf die Bühne. Die „Original Hoch- und Deutschmeister“ unter Reinhold Nowotny spielten in traditioneller Besetzung in der hohen Stimmung der Donaumonarchie. Bei der Gardemusik Wien unter Heher und Kausz traten mit Maria Helienek und Achim Schurig auch Gesangssolisten auf. Nach der Pause folgten das Sinfonische Jugendblasorchester Wien unter Daniel Muck.

Bei der Akademischen Bläserphilharmonie Wien unter Andreas Simbeni beeindruckte Stephanie Zlabinger mit dem „Concerto for Clarinet“ von Artie Shaw.





Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“

Auch am Pfingstsonntag stand die Bundeshauptstadt Wien ganz im Zeichen der Blasmusik. Sieben Blasorchester aus Österreich und Südtirol präsentierten im Rahmen des **Bundeswettbewerbes „Polka, Walzer, Marsch“** ihre Fertigkeiten vor einer Fachjury und einem Publikum.

Die sieben Teilnehmer des Bundeswettbewerbes füllten das Wiener Rathaus mit ihren musikalischen Darbietungen. Als einheitliches Pflichtwerk galt der **Walzer „Donausagen“ von Carl Michael Ziehrer**, außerdem interpretierte jedes Blasorchester einen Marsch und eine Polka. Bewertet wurden sie von einem Jurygremium, das sich aus

Herbert Klinger (Juryvorsitz und Bundeskapellmeister-Stellvertreter), **Ernst Hutter** (Chef der Formation „Ernst Hutter und seine Egerländer Musikanten - das Original“), **Prof. Walter Rescheneder** (ÖBV-Ehrenkapellmeister) und **Oberst Mag. Bernhard Heher** (Heeresmusikchef und 1. Gardekapellmeister) zusammensetzte.



Bundesland	Orchester	Dirigent	Punkte
Tirol	Bundesmusikkapelle Söll	Oswald Mayr	97,89
Südtirol	Bürgerkapelle Brixen	Hans Pircher	95,00
Burgenland	Bauernkapelle St. Georgen	Johannes Biegler	90,55
Kärnten	Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul	Adolf Streit	87,78
Niederösterreich	Musikverein Gaming	Andreas Jordan	85,00
Oberösterreich	Trachtenkapelle Kirchheim	Helmut Gruber	87,11
Steiermark	Musikverein Mariahof	Werner Ofner	90,11

Österreichisches Blasmusikfest

Das Österreichische Blasmusikfest 2022 stand unter dem Titel **„Blasmusik in the City“**. Ganz gleich ob am Graben, am Herbert-von-Karajan-Platz oder am Michaelerplatz, schon der Auftakt war fulminant.

Ein begeistertes Publikum soweit das Auge reicht und die positiven Reaktionen und der Zuspruch der Menschen waren enorm. Gezeigt hat sich, dass der Titel „Blasmusik in the City“ treffender nicht gewählt werden konnte.

Die Blasmusiker haben an diesem Tag die Musik im großen Stil in die Stadt zu den Menschen gebracht. Die offiziellen Schlusssauftritte absolvierten die Bürgerkapelle Brixen am Stephansplatz bzw. der Musikverein Mariahof am Heldenplatz.

Der Ausklang dieses wunderbaren Tages fand im Arkadenhof des Wiener Rathauses statt, wo gemeinsam musiziert und von Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien, Dr. Michael Ludwig, geladen wurde.



JUBILÄUMSSHOW - 70 JAHRE ÖBV

Am 11. Juni 2022 stand der Auslauf der Paul Außerleitner Schanze in Bischofshofen fest im Zeichen der heimischen Blasmusik. Wo sonst internationale Schisprungstars gefeiert werden, zeigten elf Musikkapellen aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein, was Blasmusik alles kann.

„Musik in Bewegung“ ist eines der Kernelemente unserer Blasmusik und gleichzeitig auch ein Alleinstellungsmerkmal, das uns von so vielen anderen Kulturträgern unterscheidet. Nachdem die Veranstaltung aufgrund der Pandemie mehrmals verschoben werden musste, wurde umso kräftiger gefeiert – und es war gut so. Es war einfach schön, endlich wieder die ganze Bandbreite der heimischen Blasmusik in all ihrer farbenfrohen Pracht und Vielfalt zu sehen.

Höchste Anerkennung

Bundespräsident Alexander Van der Bellen und zahlreiche weitere hochrangige Gäste konnten vom stolzen Bischofshofener Bürgermeister Hansjörg Obinger und ÖBV-Präsident Erich Riegler begrüßt werden.

Vor allem die Anwesenheit unseres Bundespräsidenten unterstrich, dass die Leistungen unserer Musikkapellen auch in höchsten politischen Kreisen wertgeschätzt werden.



Die Show

Hunderte begeisterte Blasmusiker präsentierten sich im Auslauf der Schanze und die teilnehmenden Musikkapellen zeigten kunstvolle Figuren und Showelemente. Ein Samson samt charmanter Begleitung tanzte zu den Klängen der Bürgermusik Tamsweg (S), der Musikverein Hilbern (OÖ) brachte seinen Tambourstab zum Brennen, die Musikkapelle aus Oggau (B) rollte Fahnen aus, der Kriegstanz „Haka“ aus Neuseeland und noch viele andere Show-Einlagen brachten das Publikum zum Staunen und Jubeln.

Musikalische Vielfalt

Wer denkt, dass nur Marschmusik gespielt wurde, irrt sich gewaltig. „Smoke on the Water“, „Cordula Grün“ und viele andere Hits rundeten die beeindruckenden Auftritte der elf Musikkapellen ab und zeigten, wie vielfältig moderne Blasmusik ist. Außerdem unterstrichen die Musikkapellen, dass „Musik in Bewegung“ vor allem vom Blasmusiknachwuchs mit größter Begeisterung dargeboten wird.





ÖBJ4FUTURE - MUSIK IM ZEICHEN DES KLIMAWANDELS

Am 14. Juli 2022 fand der Kreativwettbewerb „ÖBJ4Future – Musik im Zeichen des Klimawandels“ im burgenländischen Bad Tatzmannsdorf seinen Höhepunkt.

Der Klimawandel ist ein Phänomen, das sich nicht mehr leugnen lässt. So wurde das Projekt „ÖBJ4FUTURE“ gestartet, um Kompositionen zu schaffen und junge Musiker dazu zu motivieren, ein musikalisches Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen.

Sechs Ensembles aus ganz Österreich waren schließlich beim Finale im Burgenland mit dabei. Krönender Abschluss war ein gemeinsames Konzert mit den Teilnehmern der Sommerakademie Advanced des Burgenländischen Blasmusikverbandes. Mit dem eigens dafür komponierten Werk „EUropean Landscapes“ wurde eine EU-Hymne an die Natur gespielt, die mit musikalischen Mitteln zum Nachdenken anregte.

Die teilnehmenden Ensembles:

- Magic Percussion (Salzburg)
- AMA Brass (Burgenland)
- Oktavierer Trompetenquartett (Burgenland)
- Retzer-Flöten-Selektion (Niederösterreich)
- LOW BRASS 2.0 (Kärnten)
- BBG Burgenland Brass Gang (Burgenland)



WETTBEWERBSWOCHELENDE 2023

Am 28. und 29. Oktober 2023 findet unser Wettbewerbswochenende, bestehend aus drei bundesweiten Wettbewerben für Orchester, in Grafenegg (NÖ) statt, zu dem wir herzlich einladen möchten.

28. Oktober 2023

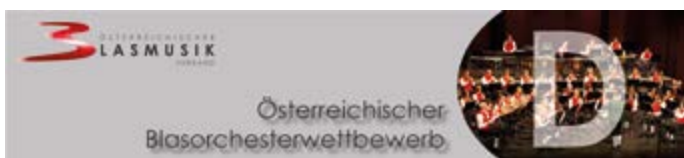
Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb 2023

28. Oktober 2023

Österreichischer Brass-Band Wettbewerb 2023

29. Oktober 2023:

Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe E und der Höchststufe



ÖSTERREICHISCHER BLASORCHESTER- WETTBEWERB DER STUFE D

Am 8. Oktober 2022 vereinte der Österreichische Bläserwettbewerb der Stufe D acht der besten Musikkapellen aus Österreich und Südtirol im prallgefüllten Alban Berg Saal der Carinthischen Musikakademie im kärntnerischen Ossiach.

Die Auswahl bzw. Nominierung der teilnehmenden Orchester erfolgte über die Landes- und Partnerverbände im ÖBV, zu einem Großteil auf Basis von Ergebnissen bei Konzertwertungsspielen oder Landeswettbewerben.

Der Wettbewerb

Jede Musikkapelle musste ein frei wählbares Selbstwahlstück und ein einheitliches Pflichtstück spielen. Heuer war dies „Hounds of Spring“ von Alfred Reed. Als Neuerung bei diesem Bundeswettbewerb wurde erstmals ein Sonderpreis für die beste Interpretation des einheitlichen Einspielstücks „Lachen, kosen, tanzen“ von C.M. Ziehrer vergeben. Diese Bewertung wurde von Fachleuten aus den Reihen der Landeskapellmeister-Teams durchgeführt und ging an die **Musikkapelle St. Georgen im Attergau** aus Oberösterreich.

Als Kern der Bewertung galt jedoch die international besetzte Fachjury. Den Vorsitz führte Bundeskapellmeister **Helmut Schmid**. Ihm zur Seite standen der Schweizer Dirigent **Blaise Héritier**, der Dirigent und Komponist **Marco Somadossi** aus Italien, der gebürtige Argentinier **Miguel Etchegoncelay** sowie die bekannte österreichische Sängerin, Songwriterin und Vocalcoach **Monika Ballwein**.

Die Ergebnisse

Aufgrund der hohen Anforderungen in der Stufe D kann am Ende des Tages jede teilnehmende Musikkapelle als Sieger bezeichnet werden, auch wenn es nur eine geben kann, die sich „Bundesieger“ nennen darf.

Dieser Titel ging in diesem Jahr an die **Musikkapelle Villnöß EO** aus Südtirol, gefolgt von der **Stadtmusik Salzburg** und der **Musikkapelle Groß St. Florian** aus der Steiermark. Der 1. Preis war ein Orchestercoaching, gesponsert von der BUFFET CRAMPON GROUP. Der 2. Preis ein Gutschein im Wert von Euro 500,- für den Kauf eines Meisterwerkstätten-Posseger-Intruments und der 3. Preis enthielt einen Gutschein im Wert von Euro 300,- für das Sortiment von Symphonic Dimensions, gesponsert von Otto M. Schwarz.

Bundesland	Orchester	Dirigent	Punkte
Südtirol	Musikkapelle Villnöß EO	Hans Pircher	93,75
Salzburg	Stadtmusik Salzburg	Benedikt Eibelhuber	91,88
Steiermark	Musikkapelle Groß St. Florian	Gerald Oswald	89,38
Oberösterreich	Musikkapelle St. Georgen im Attergau	Günther Reisegger	88,50
Tirol	Stadtmusik Kapelle Wilten-Innsbruck	Raimund Walder	88,13
Niederösterreich	Musikkapelle Zellerndorf	Andreas Trauner	84,50
Kärnten	Werkkapelle Knauf Ceiling Solution Ferndorf	Gernot Steinthaler	83,13
Vorarlberg	Bürgermusik Au	Reinhard Fetz	81,25

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

STATISTIK LEISTUNGSABZEICHEN 2022

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend unabhängig vom Alter ein Leistungsabzeichen erwerben.

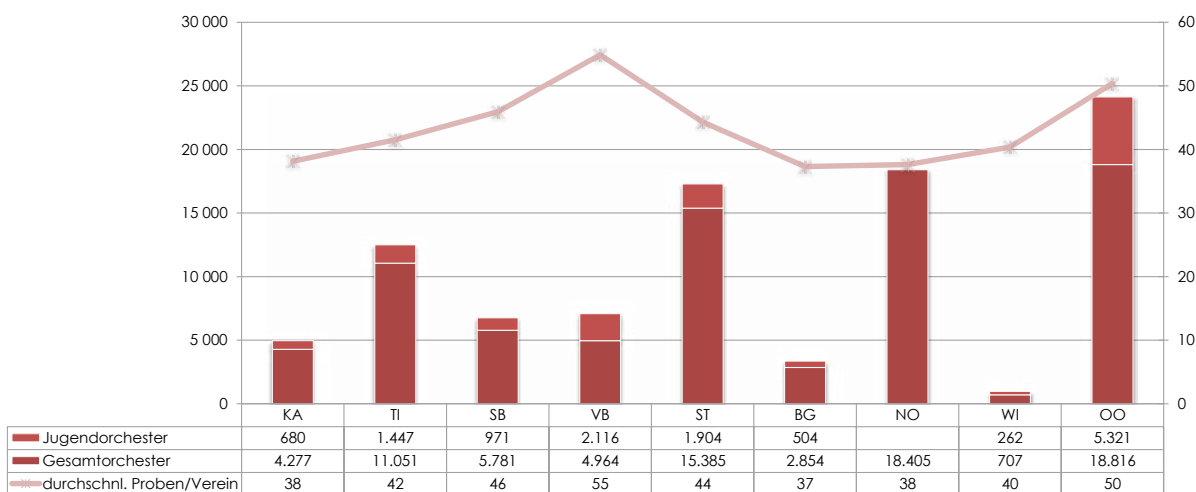
Seit 2021 gibt es ein einheitliches Leistungsabzeichen. Es wird nicht mehr zwischen Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen unterschieden.



Bundesland	Kärnten	Tirol	Salzburg	Vorarlberg	Steiermark	Burgenland	Niederösterr.	Wien	Oberösterr.	Gesamt
Junior	188	262	89	313	747	18	233	1	550	2.401
Bronze	148	742	331	266	637	71	847	1	995	4.038
Silber	57	321	142	84	278	40	300	2	400	1.624
Gold	20	115	43	19	105	12	90	1	117	522
Gesamt	413	1440	605	682	1.767	141	1.470	5	2.062	8.285

PROBEN

Um Konzert- und Marschauftritte bestmöglich zu meistern, wird österreichweit tatkräftig geprobt.





BUNDESWETTBEWERB „MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN“ 2022

49 Ensembles aus Österreich und Südtirol fanden sich am 22. und 23. Oktober 2022 in Wels ein und tauchten die Stadt in eine faszinierende Klangwolke. Der Bundeswettbewerb findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. In diesem Jahr trugen der Oberösterreichische Blasmusikverband (ÖÖBV) und die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) den Wettbewerb in Wels gemeinsam aus.

Am ersten Wettbewerbstag interpretierten die rund 200 Teilnehmer historische und moderne Ensemble- und Kammermusikliteratur in den jeweiligen Altersstufen bzw. Besetzungskategorien. Die zehn punktehöchsten Formationen des Tages qualifizierten sich für die Finalrunde am Sonntag und wurden im Rahmen der Abendveranstaltung mit der Kapelle So&So bekanntgegeben.

Finalrunde

Die Finaljury, bestehend aus **Bundesjugendreferent Andreas Schaffer** (Juryvorsitz), **Martin Rummel** (Rektor der Anton Bruckner Privatuniversität Linz) **Eva Teimel** (Moderatorin und Producerin) und **Paul Roczek** (Bundesfachbeirat Musik der Jugend), bewertete die musikalischen Vorträge der Finalteilnehmer, bevor die Urkundenverleihung und Siegerehrung durch ein Kurzkonzert der BRASS CLASS mit Thomas Gansch eingeleitet wurde.

Der Saal des Stadttheaters Greif platzte aus allen Nähten. Gerhard Forman (Bundesjugendreferent-Stv.) moderierte durch die Bekanntgabe der Ergebnisse und betonte dabei die Wichtigkeit der Ensemblearbeit und bedankte sich bei den Ensembleleitern für deren Arbeit.



Ergebnisse

Das **Schlagwerkensemble Drum X2** aus **Niederösterreich** holte sich in der spannenden Finalrunde den Bundessieg. Die beiden Musiker Benedikt Wieser und Jakob Erdler überzeugten mit ihrer grandiosen musikalischen Virtuosität, die das Publikum ins Staunen versetzte. Das Duo steht unter der Leitung von **Peter Vorhauer-Krenn**. Sie freuen sich über ein **Preisgeld von 750 Euro** und die **Wandertrophäe**, die von VDHM und Yamaha an die beiden überreicht wurde.

Der 2. Platz ging an das **Posaunenquartett Trom-4Bones** aus **Südtirol**, das unter der Leitung von **Johann Finatzer** steht. Es freute sich lautstark über das Ergebnis und das **Preisgeld in Höhe von 500 Euro**.

Den 3. Platz belegten die Musiker des Ensembles **Holzworm** und dürfen sich über ein **Preisgeld in Höhe von 250 Euro** freuen.

Die besten vereinseigenen Ensembles und die Gruppenseiger der jeweiligen Stufen wurden ebenso ausgezeichnet.

„Musik in kleinen Gruppen“ ist gelebte Leidenschaft für Musik. Die Teilnahme am Bundeswettbewerb ist ein einzigartiges Erlebnis und dafür sorgten in diesem Jahr zahlreiche Personen vor und hinter der Bühne.

Die Teilnehmer und Ergebnisse

Ensembles, die mit * gekennzeichnet sind, waren Teilnehmer der Finalrunde.

Stufe A - Holzblasensembles

Young Quartett	95,8	SÜ
Brisk Clarinet	95,0	TI
Trio Alseto	91,3	ST
Geschwister Doppelrohrblatt	90,9	SB
TauernKlang	87,1	KA
Saxofun	84,0	KA

Stufe A - Blechblasensembles

Quattro Farabutti	94,1	VB
Quintessenz	89,0	NÖ
Trio D'Senkrechtstarter	88,8	OÖ
Tröten Kröten	87,9	VB

Stufe A - Schlagwerkensembles

XBrothers*	95,0	NÖ
Orange Drummers	89,7	WI

Stufe B - Holzblasensembles

Casual Clarinets	93,3	SB
AnMaNaNiAm	88,8	NÖ
Quartetto	87,9	VB
Clarín@3	87,3	OÖ

Stufe B - Blechblasensembles

M.E.Tr.E 2*	97,0	SÜ
Vilklavier	91,9	SÜ
Trumpet Boys	91,5	SB
NEXT GENERATION	88,3	KA
Team Trumpet Lieboch	87,5	ST
NoNames4Ever	84,5	ST

Stufe B - Schlagwerkensembles

Drum X2	97,0	NÖ
Vöcklacussion	92,3	OÖ

Stufe B - gemischtes Ensemble

KlarPoSax*	97,3	TI
------------	------	----

Stufe C - Holzblasensembles

Quartett „Durch'n Wind“*	96,8	TI
OKTAKIS	95,3	SÜ
Klarinettensextett Charaktere	92,8	TI
Three Fine Flutes	84,8	KA

Stufe C - Blechblasensembles

Trom4Bones*	97,3	SÜ
Low Brass „ANMATOMA“	89,0	VB
Brass Hoch 3	88,9	ST
VoL Hornquartett	85,4	VB
TrumpetStuff	84,8	BU

Stufe C - Schlagwerkensembles

Drumfriends*	97,0	OÖ
Schlagwerkensembe der Stadtkapelle Radstadt	90,0	SB

Stufe D - Holzblasensembles

Holzurm*	98,3	TI
Flute Fun	92,8	NÖ
Attersee Wood	91,8	OÖ
ClaRhapsodics	90,3	NÖ

Stufe D - Blechblasensembles

Grein Brass 10.0*	97,4	OÖ
Posaunenquartett der Musikkapelle Nauders	92,8	TI
Hornquartett Pinzgau	90,0	SB
Quintett Taunerblasorchester Mittersill	89,3	SB

Stufe D - gemischtes Ensemble

Koglhofer Brassquintett	89,3	ST
-------------------------	------	----

Stufe S - Holzblasensembles

Insanus Saxophon Quartett	97,3	WI
WoodTwinds	95,6	VB
La sixième clarinette	89,5	SÜ

Stufe S - Schlagwerkensembles

No Thai-Ming	90,0	WI
--------------	------	----



VIDEOWETTBEWERB „MUSIK IN BEWEGUNG“

„Musik in Bewegung“ ist ein Kernelement der Blasmusik, aus diesem Grund hat der Österreichische Blasmusikverband 2022 den Videowettbewerb „Musik in Bewegung“ ausgeschrieben.

Der ÖBV bedankt sich bei allen teilnehmenden Vereinen für die Einsendung der großartigen Videos, die geleistete Arbeit im Sinne der Blasmusik und im Speziellen für das Engagement rund um die „Musik in Bewegung“.

Die Bewertung der eingereichten Videos wurde durch eine Jury auf Basis von folgenden Kriterien vorgenommen: Bezug zum Jubiläum 70 Jahre ÖBV, Idee, Kreativität, Choreografie, Umsetzung, Bewegung zur Musik.

Ergebnisse und Preise

1. Platz:

- Trachtenkapelle Irschen
- TMK St. Roman-Esternberg

3. Platz:

- Stadtkapelle Retz
- Musikverein Oggau

Anerkennungspreis:

- Trachtenkapelle Steinfeld

Die beiden Sieger erhielten ein Preisgeld von je € 400,-, für die beiden dritten Plätze gab es ein Preisgeld in der Höhe von € 300,-. Die Trachtenkapelle Steinfeld erhielt einen Anerkennungspreis in der Höhe von € 200,-, da der sehr interessante und lobenswerte Zugang zur Arbeit mit der Jugend besonders hervorzuheben ist.



PFLICHLITERATUR FÜR KONZERT- WERTUNGSSPIELE 2024/2025

Die Pflichtliteratur für Konzertwertungen des ÖBV 2024/2025 wurde bereits veröffentlicht.

Ein Booklet mit QR-Codes zu Aufnahmen und detaillierteren Informationen der Werke wird in nächster Zeit fertiggestellt und an alle Kapellmeister in ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein versendet.

Die Liste mit den Pflichtstücken kann auf der Website des ÖBV eingesehen werden.

[www.blasmusik.at/musik/
pflichtstuecke-literatur/pflichtstuecke](http://www.blasmusik.at/musik/pflichtstuecke-literatur/pflichtstuecke)

DER KREATIVE MAPPEN-
UND HÜLLENPROFI

NIMARO
ARZTMANN GMBH

- ▶ **MARSCHBÜCHER**
mit Hüllen
- ▶ **LIEDERMAPPEN**
- ▶ **KONZERTMAPPEN**
mit und ohne
Ringmechanik
- ▶ **Alle Artikel**
mit Sonderdruck
& in Sonderanfertigung
möglich



Kontaktieren Sie uns!

Wir beraten Sie gerne



NIMARO - Arztmann GmbH

A-9071 Köttmannsdorf, Am Platz 8-9,
Tel. +43(0)4220/2231-0, Fax +43(0)4220/2572,
office@nimaro.at, www.nimaro.at

31.08.2023
Einsendeschluss

NEUE LITERATUR FÜR JUGENDBLASORCHESTER KOMPOSITIONSWETTBEWERB

Eine Initiative der Österreichischen Blasmusikjugend
und Austrian Composers

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) und der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) werden in Kooperation mit Austrian Composers, der Universität Mozarteum Salzburg, der Gustav Mahler Privatuniversität Klagenfurt und anderen österreichischen Universitäten bzw. Konservatorien einen Kompositionswettbewerb zur Bereicherung des Originalrepertoires für Jugendblasorchester durchführen.

Dieser Wettbewerb bietet Komponisten attraktive Aufführungs- und Verbreitungsmöglichkeiten. Die Gewinnerwerke sollen als Pflichtstücke für den Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb 2025 festgelegt werden.

Genre: Symphonisches Jugendblasorchester

Teilnahmeberechtigt:

Komponisten mit Wohnsitz in Österreich, Südtirol und Liechtenstein

Schwierigkeitsgrad:

Stufe J (Grad 0,5), Stufe AJ (Grad 1), Stufe BJ (Grad 1,5) unter Berücksichtigung der ÖBJ-Guidelines

Prämierung:

1. Preis: Euro 1.500,--
2. Preis: Euro 1.250,--
3. Preis: Euro 1.000,--

Einreichkriterien:

unveröffentlichte Werke, Verfügbarkeit des Werkes im Handel ab 1. März 2024

Alle Details: www.blasmusikjugend.at und
www.austriancomposers.com



BRASS CLASS MIT THOMAS GANSCH – „KAMMERMUSIKPROJEKT DER ÖBJ“

Außergewöhnliches musikalisches Geschick, fesselnde Momente sowie die gemeinsame Begeisterung zur Musik waren das Rezept für ein beeindruckendes musikalisches Projekt mit 13 Musikern und Thomas Gansch.

Das „Kammermusikprojekt der Österreichischen Blasmusikjugend“ wurde 2022 bereits zum vierten Mal durchgeführt und ist eine Plattform für herausragende Musiker, die in kammermusikalischer Besetzung dementsprechende Literatur interpretieren. Als Dozent konnte der einzigartige Thomas Gansch gewonnen werden. Nach einer zweitägigen Probenphase folgten sechs Konzerte, fünf davon mit der Blasmusik Supergroup.

Besonders anspruchsvoll gestaltete sich das von Gansch ausgewählte Programm. Dementsprechend begeistert waren die Zuhörer von seinen selbstkomponierten Werken wie der „**Ljubljana Fanfare**“, „**Blue**“ oder dem „**Ute Bock Marsch**“.

Die BRASS CLASS

- **Elias Stübler**, Trompete (ST)
- **Elias Domschitz**, Trompete (B)
- **Martina Fuchsberger**, Trompete (S)
- **Jakob Zaumseil**, Trompete (OÖ)
- **Elisa Heuchler**, Trompete (ST)
- **Lisa Neuböck**, Horn (OÖ)
- **Johanna Unterrainer**, Horn (S)
- **Thomas Burgstaller**, Posaune (V)
- **Jasmin Grün**, Posaune (K)
- **Michael Brunauer**, Posaune (S)
- **Lukas Hemetsberger**, Posaune (S)
- **Louis Jakobs**, Tuba (V)
- **Paul Peschke**, Schlagwerk (W)



Thomas Gansch: „Die BRASS CLASS 2022 ist mir ein besonderes Anliegen, weil die vergangenen zwei Jahre das gemein-

same Musizieren in den Vereinen nahezu verunmöglicht und im Speziellen bei der Jugend tiefe Spuren hinterlassen haben. Statt einander im Probelokal zu begegnen, musste man zu Hause vor dem Laptop sitzen und sich im dichten Mediendschungel zurechtfinden. Dementsprechend stark polarisiert ist dadurch unsere Gesellschaft und deswegen braucht es gerade jetzt die Blasmusik dringender denn je, denn Musik ist gelebtes Miteinander. Man stellt die eigenen Ansichten hinten an und erschafft zusammen etwas Besonderes. Das ist Blasmusik für mich!“



Lisa Neuböck: „Bei der BRASS CLASS forderte uns ein anspruchsvolles, aber schönes und abwechslungsreiches Programm,

wobei nicht nur Thomas' fachliche Kompetenz, sondern auch seine humorvolle Art die Proben und Konzerte zu einem Erlebnis machten. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Musizieren mit den Musikern der Blasmusik Supergroup, woran wir, Musikstudenten gleichermaßen wie Hobby Musiker, uns unser ganzes Leben erinnern werden“.



© R. Mittendorfer



JUGENDBLASORCHESTER-ATLAS WIR MACHEN UNSERE EIGENE LANDKARTE

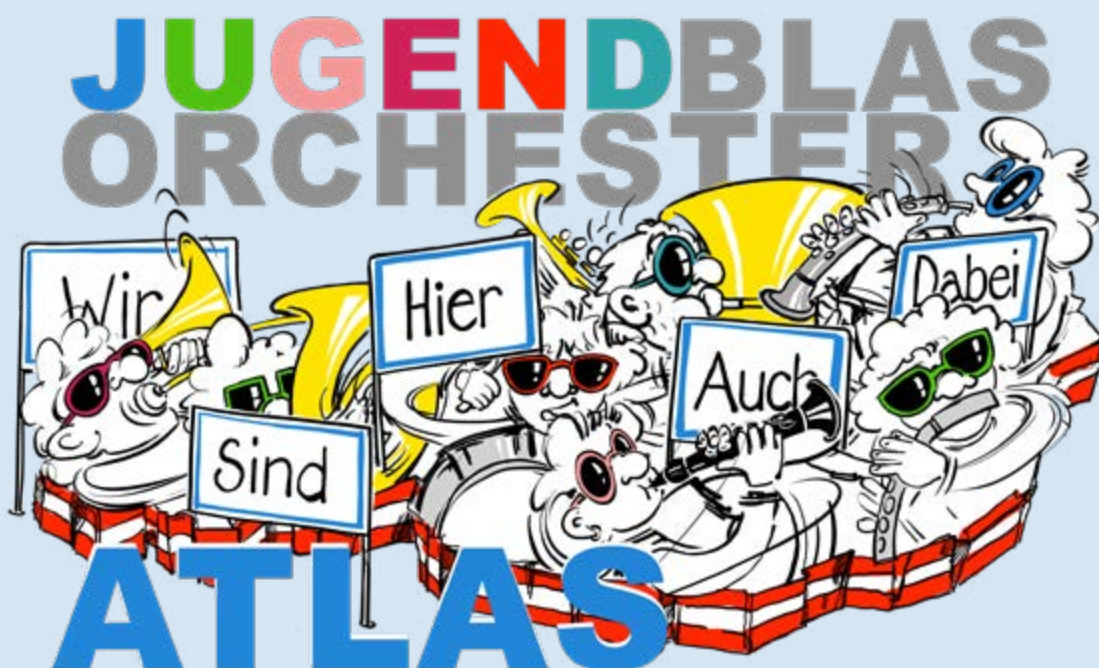
Seit 2022 gibt es erstmals eine österreichweite Datenbank für Jugendblasorchester – **der Jugendblasorchester-Atlas**. Mit eurem Eintrag könnt ihr in Zukunft rasch und unkompliziert über alle Services und Neuigkeiten des ÖBV und der ÖBJ informiert werden.

DABEI SEIN IST ALLES: Sei auch du dabei mit deinem **Jugendblasorchester**, deinem **Musikschulorchester**, **Auswahlorchester** oder deiner **Bläserklasse!**

VORTEILE

- aktuelle Infos zu Fachseminaren, Informationsbroschüren, Wettbewerben u.v.m.
- individuell zugeschnittene Infos für Orchesterleiter (z.B. Weiterbildung)
- maßgeschneiderte Infos für Orchester, je nach Region, Art oder Stufe
- ...und das alles gratis!

Nutze die Vorteile und registriere dich gleich mit deinem Jugendblasorchester unter <https://jugendorchester.blasmusik.at>



LEHRGANG FÜR JUGENDORCHESTERLEITUNG 13 FRISCH GEBACKENE JUGENDORCHESTERLEITER

Am 25. September 2022 schlossen 13 Musiker den Lehrgang für Jugendorchesterleitung der Österreichischen Blasmusikjugend, unter dem Lehrgangsleiter und Bundesjugendreferenten Mag. Andreas Schaffer, höchst erfolgreich und motiviert ab.

Die ÖBJ bietet diese spezielle Fortbildung an, um Interessierten praktisches Werkzeug für die Leitung eines Jugendorchesters an die Hand zu geben und sie auf die Praxis vorzubereiten. Dieser einjährige Lehrgang, der an vier Wochenendblöcken an unterschiedlichen Veranstaltungsorten in ganz Österreich durchgeführt wird, ist speziell auf die Arbeit mit Musikern in einem Jugendorchester ausgerichtet.

Im Rahmen einer würdigen Abschlussfeier wurden den Absolventen ihre Zertifikate überreicht.

Die Absolventen des Lehrganges 2021/2022

Kärnten

- **Annabell Mandler,**
Trachtenkapelle Irschen
- **Christian Stonig,**
Trachtenkapelle Lieserhofen

Niederösterreich

- **Gregor Ulmer,**
Stadtkapelle Langenlois
- **Hanna Markgraf,**
Musikverein Murstetten
- **Laura Helmreich,**
Blasmusik Hafnerbach
- **Lena Wachter,**
Ortsmusik Eichenbrunn
- **Roman Schreiber,**
Jugendtrachtenkapelle Weinstadt Poysdorf
- **Sophie Schrenk,**
Musik- und Gesangsverein St. Andrä-Wörden,
Stadtkapelle Klosterneuburg

Oberösterreich

- **Melanie Kirchsclager,**
Gebirgsmusik Bad Goisern

Salzburg

- **Lena Wimmer,**
Bürgermusikkapelle Lofer

Tirol

- **Theresa Tschiderer,**
Musikkapelle Nassereith

Vorarlberg

- **Julia Tschütscher,**
Harmoniemusik Ludesch
- **Rafael Dohnal,**
Harmoniemusik Bürs



AUS- UND WEITERBILDUNGEN

SICHER, STARK UND SELBSTBEWUSST FÜR EINE NACHHALTIG-ERFOLGREICHE VEREINSARBEIT!

Der „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ und der „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ sind umfassende Bildungsangebote der ÖBJ und des ÖBV. Damit Vereinsarbeit nicht Belastung, sondern Bereicherung ist!

Die gemeinsamen Termine der Lehrgänge 2022/2023:

Block	Datum	Ort
Block 1	29. September - 01. Oktober 2023	Bildungsinstitut Grillhof - Innsbruck/Tirol
Block 2	10. - 12. November 2023	JUFA Spital am Pyhrn - Oberösterreich
Block 3	12. - 14. Jänner 2024	Kolpinghaus Salzburg
Block 4	08. - 10. März 2024	Hotel Brückenwirt - St. Johann im Pongau/Salzburg
Block 5	31. Mai - 01. Juni 2024	Abschluss im Zuge des ÖBV-Kongresses Werfenweng/Salzburg

Durch diese Bildungsangebote stärkst du nicht nur deine Kompetenz als Vereinsfunktionär. Du stärkst damit auch deine berufliche und persönliche Entwicklung.
Stark im Verein! Stark im Leben!



Gleich informieren, anmelden und durchstarten: www.blasmusik.at

LEHRGANG FÜR JUGENDORCHESTERLEITUNG 2023/2024

Junge Musiker beginnen heute immer früher ihre musikalische Karriere. Meist starten sie in einem Jugendblasorchester. Um Musikvereine und -verbände in diesem Bereich zu unterstützen, bietet die Österreichische Blasmusikjugend einen fundierten Lehrgang zur Jugendorchesterleitung an.

Die Termine 2023/2024

Block	Datum	Ort
Block 1	29. September - 01. Oktober 2023	Bildungsinstitut Grillhof - Innsbruck/Tirol
Block 2	17. - 19. November 2023	Schlosshotel Zeillern - Niederösterreich
Block 3	16. - 18. Feber 2024	CMA Ossiach - Kärnten
Block 4	01. - 03. März 2024	JUFA Wien

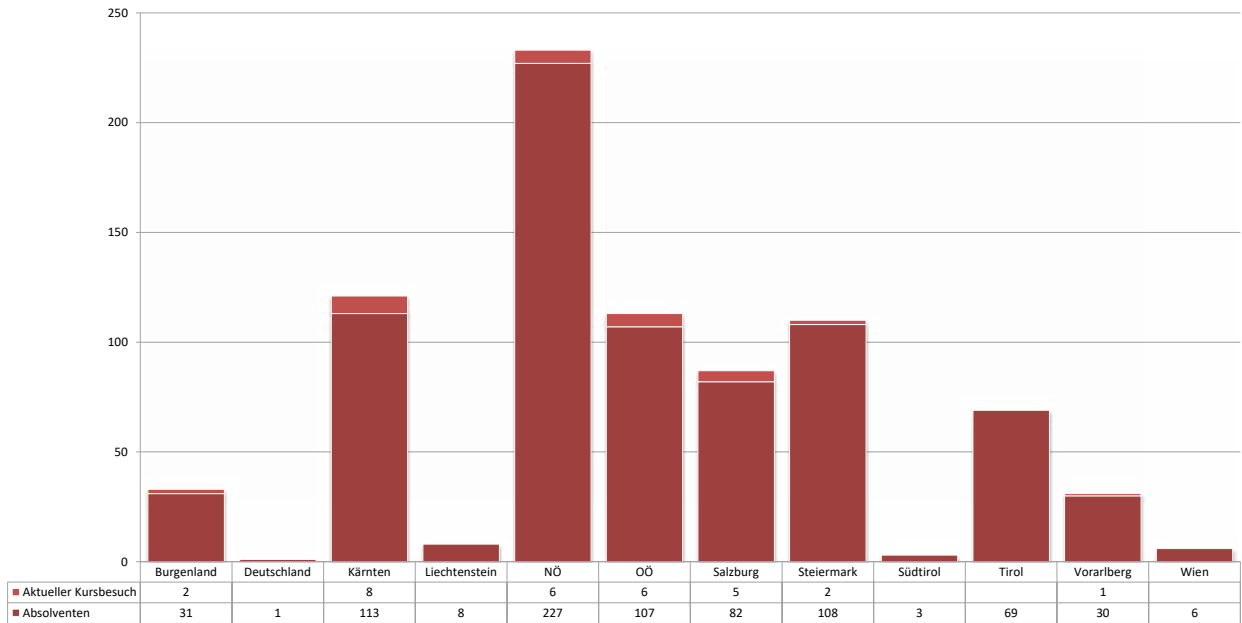


Detaillierte Informationen zum Lehrgangsangebot:
www.blasmusik.at/bildungsangebote/lehrgang-fur-jugendorchesterleitung

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

Die Ausbildungsserie für Vereinsjugendreferenten läuft seit 2002. Insgesamt haben seitdem **785 Absolventen** in ihren Vereinen die Arbeit aufgenommen.

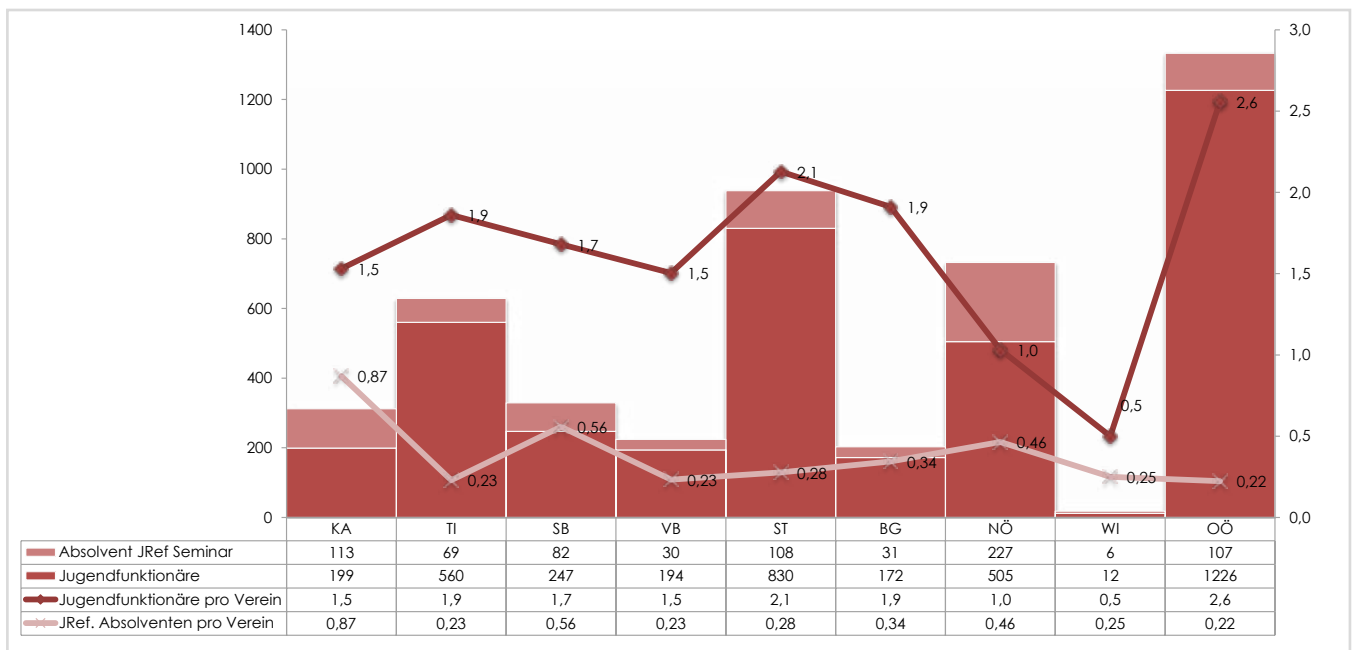
ANGEMELDETE PERSONEN, AKTUELLE TEILNEHMER UND ABSOLVENTEN NACH BUNDESLÄNDERN:



JUGENDFUNKTIONÄRE

Österreichweit sind im Bereich der Jugendarbeit viele Funktionäre um unseren Nachwuchs bemüht.

Bundesland	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Jugendfunktionäre	199	560	247	194	830	172	505	12	1.226	3.945





ÖSTERREICHISCHES BLASMUSIKFORUM 2023 - DA SPIELT DIE MUSIK!

Vom 2. bis zum 5. April 2023 wurde in der Carinthischen Musikakademie (CMA) in Ossiach wieder mit größtem Einsatz doziert, dirigiert und diskutiert. Ein breites Programm zu den vielfältigen Facetten der Blasmusik lockte Fachleute aus Nah und Fern zum Blasmusikforum 2023.

Das Österreichische Blasmusikforum hat sich in den letzten Jahren als ein wesentliches Mittel zur qualitativen Weiterentwicklung der heimischen Blasmusik auf allen Ebenen etabliert. In diesem Jahr wurde ein noch breiteres Spektrum an Seminaren und Praxislehrgängen angeboten.

Praxiskurs

Martin Fuchsberger konnte wieder zur Leitung des Praxiskurses gewonnen werden und er gab sein Wissen und Können an Damen und Herren aus ganz Österreich weiter. Als Kursorchester fungierte die Militärmusik Kärnten. Auch die Polizeimusik Wien unterstützte das Blasmusikforum und brachte mit ihrem Konzert „So groovt Wien“ eine Portion Schwung in das Programm.

Die Teilnehmer am Praxiskurs waren:

Günther Binggl (S), Kathrin Weinberger (K), Martin Rauter (K), Daniel Steixner (T), Erwin Probst (T), Samuel Oberegger (SüdT), René Mathis (LI)



Workshops

Die breite Palette an unterschiedlichen Workshops widmete sich zwei großen Themenbereichen - moderne Unterhaltungsmusik und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Bereich der Unterhaltungsmusik startete das Blasmusikforum u.a. mit Workshops zum Thema „Das Saxophon im Blasorchester“ und „Improvisation für Solisten im Blasorchester“. Abgerundet wurde das Angebot mit „Das Schlagwerk im Blasorchester“ und „Grundlagen der Tontechnik für Blasorchesterkonzerte“.

Für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit unterstrich Alexandra Link in zwei Workshops die Wichtigkeit eines wirksamen Marketings für Blasorchester, gab aber auch einfache Tipps, wie man als Musikkapelle Marketing und Öffentlichkeitsarbeit umsetzen kann.

ÖBV-Netzwerk Juroren

Das im letzten Jahr geschaffene ÖBV-Netzwerk Juroren traf sich auch diesmal wieder und führte den Prozess zur Weiterentwicklung der Konzertwertungsformate weiter. Wurden 2022 die Rahmenbedingungen für Konzertwertungen gemeinsam festgelegt, so ging es heuer vor allem um die Arbeit der Juroren selbst, mit dem Ziel, österreichweit einheitliche Bewertungen sicherzustellen.



MITTENDRIN, STATT NUR DABEI MUSIKVERMITTLUNGSWERKSTATT IN INNSBRUCK

Nach der Serie von Webinaren im November des letzten Jahres ging es nun am 28. Jänner 2023 im „Haus der Musik“ in Innsbruck an die praktische Arbeit mit dem so wichtigen Thema der Musikvermittlung.

Musikvermittlung bedeutet, Musik mit dem ganzen Körper zu erleben, Kreativität auszuleben und Freude an und in der Gemeinschaft zu erzeugen. Die beiden Referentinnen Katrin Fraiß und Sonja Wurm, die seit Jahren aktiv in diesem Bereich tätig sind und großartige Projekte auf die Beine gestellt haben, gaben ihr Wissen und ihre Erfahrungen in einem siebenstündigen Workshop weiter.

35 hochmotivierte Teilnehmer waren dazu extra in das „Haus der Musik“ gekommen und nutzen die perfekten Räumlichkeiten vor Ort, um gemeinsam zu arbeiten.

Der Workshop

Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema wurden Best-Practice-Videos von den Referentinnen präsentiert, um den Teilnehmern die unbegrenzten Möglichkeiten von Musikvermittlung zu zeigen – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Der Nachmittag stand ganz unter dem Motto „Work in Progress“. In drei Gruppen wurden mit zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln selbst Konzepte für Kinderkonzerte erstellt. Die Teilnehmer konnten dazu ein breites „Reservoir“ an Material aus Bilderbüchern, Notenmaterial für Ensembles und Jugendorchester sowie Flex-Besetzung, Vorschlägen für Mitmachaktionen etc. nutzen.

Die Ergebnisse

Nach einer zweistündigen Gruppenarbeit ließen sich die Ergebnisse wirklich sehen. Tolle Konzepte für Familien- und Kinderkonzerte, kindgerecht aufbereitete Geschichten, untermalt mit passender Musik, eingebaute Instrumentenvorstellungen sowie allerhand Mitmachaktionen fürs Publikum sind entstanden. Das schauspielerische Talent mancher Kursteilnehmer bei den Präsentationen war fantastisch und sie durften auch allerhand Material für die Arbeit nach Hause mitnehmen.

Das abschließende Feedback zeigte nur Positives: Die Angst vor großen Projekten wurde genommen und mit vielen Ideen im Gepäck wird mit der Umsetzung der ersten Ideen gestartet. Viele wollen wiederkommen und bringen dann gleich den ganzen Vorstand ihrer Kapellen mit, weil so einen Workshop müssen auch Obleute und Kapellmeister erleben, um sich in das Gebiet der Musikvermittlung vorzuwagen.

Musikvermittlung bietet nicht nur einzigartige Möglichkeiten, Menschen für die Blasmusik zu gewinnen, sie weigert auch das musikalische Verständnis der Ausführenden – und macht großen Spaß.



PRÄSENTIEREN

**DU KANNST EIN KONZERT
VON DKEB GEWINNEN!**



Egerländer
DIE KLEINE BESETZUNG

**DU KANNST ALS VORGRUPPE
VON LABRASSBANDA ODER
ERNST HUTTER SPIELEN!**



WIE DAS GEHT?



ALLE INFOS FINDEST DU UNTER
WWW.PERDUFESTIVAL.AT/MUSIKVEREIN

**WIR FEIERN
BLASMUSIK**

**08.-09.
SEPTEMBER 2023**

**PLANAI STADION
SCHLADMING**

LABRASSBANDA · FOLKSHILFE · ERNST HUTTER & DIE EGERLÄNDER MUSIKANTEN
SAŠO AVSENIK & SEINE OBERKREINER · FÄTTES BLECH · KAISER MUSIKANTEN
TAUBLITZER DORFMUSIKANTEN · ÖBLANER BAUERNMUSIKKAPELLE

„JUVENTUS MUSIC AWARD 2022“

Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik

Der diesjährige Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am 22. und 23. Oktober wurde genutzt, um den **JUVENTUS MUSIC AWARD 2022** zu vergeben. Eines hat sich dabei deutlich gezeigt: Die heimische Blasmusik ist innovativ und grenzenlos!

„**JUVENTUS MUSIC AWARD – der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik**“ ist ein Würdigungspreis, der von der Österreichischen Blasmusikjugend für besonders nachhaltige Projekte vergeben wird, welche die Gemeinschaft in der Blasmusik fördern. Der **JUVENTUS MUSIC AWARD** wurde von der ÖBJ ins Leben gerufen, um Projekte zu unterstützen, er ist sozusagen das „Innovationskraftwerk“ für neue Ideen.

Für den **JUVENTUS MUSIC AWARD 2022** wurden insgesamt **elf Projekte** aus Österreich und Südtirol eingereicht, die alle eines gemeinsam haben: Blasmusik innovativ und zukunftsfit machen.

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. So konnten auch Projekte in der Sparte „**ÖBJ 4 FUTURE! Für eine umweltbewusste Zukunft**“ eingereicht werden.

Beurteilt wurden alle Projekte von einem breit gestreuten Juryteam. Die innovativsten und nachhaltigsten davon wurden mit dem **JUVENTUS MUSIC AWARD** und Preisen ausgezeichnet. Für die besten Projekte je Bundesland vergibt die ÖBJ zusätzlich Förderpreise.



1. Platz

Der **JUVENTUS MUSIC AWARD 2022** ging an das Siegerprojekt „**Blasmusikpop – eine Blasmusikoper**“ von der **Bürgerkapelle Gries** aus Südtirol.

Preis: Sie erhielt einen Gutschein für Blas- und Orchesterinstrumente von YAMAHA im Wert von 1.000 Euro (inkl. 20 % MwSt.), gesponsert von VDHM und YAMAHA, einzulösen bei einem VDHM-Partner.

2. Platz

In diesem Jahr konnten gleich zwei Projekte mit einem Punktegleichstand den zweiten Platz erreichen: „**Der Klang des weißen Goldes**“ vom **Salzburger Blasmusikverband** und „**Paula und Max entdecken die Blasmusik**“ vom Musikverein Waldneukirchen.

Preise: Der Salzburger Blasmusikverband erhielt einen Gutschein für einen Workshop mit dem Künstler Christoph Moschberger, gesponsert von YAMAHA.

Ein Gutschein im Wert von 600 Euro für den Kauf eines Instrumentes bei einem BUFFET-CRAMPON-Vertragshändler in Österreich, gesponsert von der BUFFET CRAMPON GROUP und der ÖBJ erging an den Musikverein Waldneukirchen.



Ein großer Dank gilt neben unseren Sponsoren jedoch vor allem jeder einzelnen Musikkapelle, die sich mit viel Kreativität und Motivation am JUVENTUS beteiligt hat. Der letztendliche Sieger ist unsere Blasmusik, die durch diese Projekte nachhaltig gestärkt worden ist – danke euch allen.

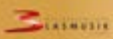


Überblick der Projekte des JUVENTUS 2022

Name des Projektes	Name der Organisation	Bundesland
„Blasmusikpop“ - eine Blasmusikoper	Bürgerkapelle Gries	Südtirol
Der Klang des weißen Goldes	Salzburger Blasmusikverband	Salzburg
Digitales Musikheim	Trachtenkapelle Brand	Niederösterreich
Eine Stadt voll Musik	Musikschulverband Retz Land	Niederösterreich
„In 80 Tagen um die Welt“ ein Mitmachkonzert	Musikkapelle Langau	Niederösterreich
Jugendorchester-Treffen Innsbruck	Stadtmusikkapelle Innsbruck-Mariahilf/St.Nikolaus	Tirol
Jumsikanten treffen Easy-Brass	Jumsikanten Siezenheim (TMK Siezenheim)	Salzburg
Paula und Max entdecken die Blasmusik	Musikverein Waldneukirchen	Oberösterreich
Prinz Kasimir hat keine Lust aufs Märchenschloss – Ein Märchenkonzert für die ganze Familie	Bürgermusik Bad Gastein	Salzburg
Unser Musiantrieb – Leitfaden zur nachhaltigen Jugendförderung einer Musikkapelle	Trachtenmusikkapelle Seeham	Salzburg

„JUVENTUS JUBILÄUMS-EDITION“

Name des Projektes	Name der Organisation	Bundesland
Grünes Musikheim	Trachtenkapelle Brand	Niederösterreich



Bundesjugendbeirat



BUNDESJUGENDBEIRAT 2023

Am 26. Jänner tagte der Bundesjugendbeirat der ÖBJ online, um interessante Themen rund um unser Blasmusikwesen kritisch zu diskutieren und um neue Ideen für anstehende Projekte einzubringen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Themen wie das Rahmenprogramm für den JBO-Wettbewerb 2023 sowie ein immer wichtiger werdendes Thema, die Nachhaltigkeit.

Sechs motivierte Musiker aus Niederösterreich, Salzburg und der Steiermark brachten in diesem Gremium ihre Ideen und Vorschläge ein.

Die Teilnehmer:

- Andrea Gruber (NÖ)
- Dominik Ebner (NÖ)
- Dominik Will (NÖ)
- Chris Hopfer (Stmk.)
- Stefan Golja (Stmk.)
- Andreas Wimmer (Sbg.)



MEINE MUSIKFREUNDE

Das Spiel- und Lernheft „Meine Musikfreunde“ in seiner zweiten Auflage inklusive zwei Bögen mit Aufklebern soll vor allem Kinder zum Erlernen eines Musikinstruments begeistern und ist ein ideales Mittel zur Gewinnung von neuen Mitgliedern in den Vereinen in Kindergärten und Volksschulen. Dazu passend gibt es einen Bogen mit Tattoos zu Musikinstrumenten.

Zur Verwendung dieses Heftes

Dieses Heft kann im Klassenverband gleichermaßen wie im musikalischen Einzel- oder Gruppenunterricht in der Musikschule eingesetzt werden. Die spielerischen Inhalte können von Lehrenden gezielt angeleitet für das Thema Instrumentkunde als Ergebnissicherung am Ende einer Musikstunde oder zum Auflockern zwischendurch verwendet werden.

Aus Vereinssicht kann dieses Heft als Goodie bei Instrumentenvorstellungen oder Tagen der offenen Tür verteilt werden. Da die Rätsel und Aufgaben selbsterklärend sind, kann dieses Heft auch ungehindert zu Hause ohne große Unterstützung der Eltern genutzt werden.

Die QR-Codes am Ende jeder Seite leiten weiter zu einem Video, in dem das jeweilige Instrument ausführlicher erklärt wird. Dort findet man Klangbeispiele und kurze Berichte über die Funktionsweise des Instruments.

Sollte nach oder während dem Verwenden des Heftes der Wunsch entstehen, selbst ein Instrument zu lernen, so führt der nächste Weg zum ortsansässigen Musikverein oder der zuständigen Musikschule.

Viel Freude damit!

Meine Musikfreunde können unter **blasmusik-laden.at** bestellt werden.



KURS.BLASMUSIK.AT AUS- UND WEITERBILDUNGSKATALOG

kurs.blasmusik.at ist der Aus- und Weiterbildungskatalog des Österreichischen Blasmusikverbandes gemeinsam mit allen Landes- und Partnerverbänden.

Ziel dabei ist es, Musikvereinen, Funktionären und Musikern Möglichkeiten der Weiterbildung, aber auch Impulse für die Vereinsarbeit zu bieten.

Neben den Online-Veranstaltungen werden auch Präsenzveranstaltungen angeboten. Ein Großteil des Angebots kann von den Mitgliedern der österreichischen Musikvereine kostenlos in Anspruch genommen werden. Eine landesübergreifende Teilnahme ist bei vielen Angeboten möglich.



Jetzt vorbeischaun
und tolle Angebote
finden!

**Der Aus- und Weiterbildungskatalog
des ÖBV**

kurs.blasmusik.at

TIPPS und TRICKS

Das INTERNET und mein MUSIKVEREIN



- Du bist Teil eines Musikvereins
- Der Musikverein im Internet
- Wie kommunizieren wir im Internet?
- Was tun im Fall einer Online-Krise
- Tipps und Hilfe

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

DAS INTERNET UND MEIN MUSIKVEREIN

Als Mitglied eines Musikvereins ist man Teil einer großen Gemeinschaft, in der das „Wir“ über dem „Ich“ steht.

Jeder einzelne hat eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft. Der eigene Ruf im Netz, z. B. das öffentliche Kommentieren und Posten in sozialen Netzwerken, kann auch auf den Musikverein bzw. die Blasmusik im Allgemeinen zurückfallen.

Die Österreichische Blasmusikjugend hat dafür in Kooperation mit saferinternet.at den Folder „Das Internet und mein Musikverein“ erstellt.



> Folder einsehen!

ÖBV-DOKUMENTATIONSZENTRUM: NEUE PRÄSENTATION IN OBERWÖLZ

Das ÖBV-Dokumentationszentrum feiert heuer bereits das 15-Jahr-Jubiläum, der Präsidiumsbeschluss zur Gründung erfolgte 2008. Die Online-Fachzeitschrift „Blasmusikforschung“ berichtet regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Dokumentationszentrum, stellt in jeder Ausgabe ein interessantes „Objekt des Monats“ vor und veröffentlicht Fachartikel zur Blasmusik- und zur Militärmusikgeschichte; sie wird heuer zehn Jahre „alt“ und ist auch in der aktuellen Präsentation zu finden. Unsere Fachzeitschrift „Österreichische Blasmusik“ gibt es mittlerweile seit sieben Jahrzehnten; sie wird in Oberwölz ebenso vorgestellt wie das 75-Jahr-Jubiläum unseres Partnerverbandes der Südtiroler Musikkapellen.



Das Österreichische Blasmusikmuseum und das ÖBV-Dokumentationszentrum können vom 03. Juli bis 10. September 2023 täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr besucht werden. Außerhalb dieser Zeit ist der Besuch auf Anfrage möglich.

(Stadtgemeinde Oberwölz, Tel. 03581/8203, Mail: gde@oberwoelz.gv.at)



Alle Ausgaben der **Online-Zeitschrift Blasmusikforschung** können hier nachgelesen werden.

VIDEO DES „BLASMUSIKSTUDIOS“ ZUM 15-JAHR-JUBILÄUM

Zum Jubiläum des ÖBV-Dokumentationszentrums kam das ÖBJ-Blasmusikstudio nach Oberwölz. Der Film ist im YouTube-Kanal der ÖBJ und in der aktuellen Ausstellung zu sehen.



Video gleich auf YouTube ansehen:



FASZINATION. GENERATIONEN. LEIDENSCHAFT.

ÖBV-CHRONIK

Von der 2021 zum 70-Jahr-Jubiläum erstellten Chronik gibt es noch Restexemplare sowohl der Kurzfassung als auch der Langfassung.

Die Bestellung ist über unseren Blasmusik-Laden unter **blasmusik-laden.at** möglich.





Von Meisterhand gefertigt

B-Tenorhorn 47WL4 „Böhmische Liebe“ (Modell Loimayr)



Neben seinem erhabenen Klangvolumen ist für das neue Tenorhorn 47WL4 „Böhmische Liebe“ das Spiel mit optischen Gegensätzen charakteristisch: Die gebürstete Oberfläche des Korpus und das polierte Schallstück machen das Instrument zu einem absoluten Blickfang.

Eine Besonderheit stellt das 4. Ventil des Tenorhorns dar, das sowohl von links wie auch von rechts bedienbar ist. Der optimal abgestimmte Mensurverlauf und die 4-ventilige Zylindermaschine „Modell Loimayr“ garantieren dem Tenorhornisten eine gleichmäßige und leichte Ansprache sowie eine erstklassige Intonation in allen Registern.

Erlebe die Perfektion!

DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND ALS FÖRDERNEHMER

 Bundeskanzleramt

Die Österreichische Blasmusikjugend ist eine durch das Bundeskanzleramt geförderte Jugendorganisation, die für 94.000 junge Menschen aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten darstellt.

AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Für die Bundesländer standen im Jahr 2022 aus der Projektförderung 40.000 Euro zur Verfügung. Dieser Geldbetrag wurde nach einem Schlüssel (Sockelbetrag + Anteil pro Mitglied) auf die Landesverbände aufgeteilt.

Burgenland - Blasmusikakademie

Blasmusik im Zeichen des Miteinanders und Austausches – Fünzig talentierte Musiker (Holzbläser, Blechbläser u.w.) trafen sich in den Sommermonaten über eine Woche lang, um gemeinsam zu musizieren und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Unter der Leitung erfahrener Dirigenten und Dozenten wurde ihr musikalisches Repertoire erweitert und ihr technisches Können verfeinert. Das Ergebnis wurde in einem Konzert der Öffentlichkeit präsentiert.



Kärnten - Sommerkurse

Der Kärntner Blasmusikverband (KBV) organisierte in den Sommerferien 2022 insgesamt wieder drei Wochen für Kinder und Jugendliche. Ziel war es, allen Beteiligten das Musizieren auf dem musikalischen Niveau des aktuellen Ausbildungsstandes zu ermöglichen und durch zusätzliche außermusikalische Aktivitäten ein noch besseres Kennenlernen und Vernetzen der Jugendlichen aus ganz Kärnten zu forcieren.

Niederösterreich - „Musiksommer“ in Zeillern

Interessierte Musiker (Holzbläser, Blechbläser und Schlagwerker) trafen sich in den beiden Ferienmonaten im Schlosshotel Zeillern, um sich im Rahmen der drei Musikwochen des NÖ Blasmusikverbands weiterzubilden und Freude an der Musik zu haben. Unter den Lehrkräften (Referenten und Korrepetitoren) waren wieder zahlreiche herausragende Fachleute des NÖ Musikschulwesens sowie Professoren von verschiedenen Musikuniversitäten, die ihr profundes Wissen und wertvolle Tipps und Informationen für den Blasmusikalltag an alle Teilnehmer weitergaben.

Salzburg - Jungmusikerseminare

Wie immer standen bei den Jungmusikerseminaren in Ursprung nicht nur das Musizieren im Ensemble sowie im Orchester, Marschproben, Chorsingen, Bodypercussion, Dirigier-Schnupperunterricht, ein Instrumentenpflegeworkshop etc. am Programm, sondern auch gemeinsame außermusikalische Freizeitaktivitäten wie z.B. eine musikalische Schnitzeljagd oder ein Grillabend. Erstmals fand im Rahmen einer Kurswoche ein „Jungmusikertag Junior“ statt, an dem bereits Jungmusiker zwischen 6 und 10 Jahren unter der Leitung von Katrin Fraiß einen musikalischen, lustigen Tag in Ursprung verbrachten. Premiere geglückt, Fortsetzung folgt nächstes Jahr nicht mit einem, sondern mehreren „Juniortagen“.

Oberösterreich

Brass & Wood Academy in Windischgarsten

Die Brass & Wood Academy fand 2022 vom 5. bis 8. September 2022 in Windischgarsten statt. Die für den Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ nominierten Ensembles erhielten dabei von hochkarätigen Fachdozenten den letzten Schliff und erhielten so eine perfekte Vorbereitung für den Bundeswettbewerb im Oktober. Bei den Abschlusskonzerten der Brass & Wood Academy wurden sogleich die Tipps und Tricks vom Mentaltraining genutzt.



Steiermark - Orchester der Landesjugendblasorchester Akademie Steiermark

Im 2010 gegründeten Orchester der LJBO Akademie Steiermark musizieren über 60 junge Musiker aus 50 Blasmusikvereinen der Steiermark im Alter von 14 bis 18 Jahren. Viele der Jugendlichen sind Preisträger des Jugendwettbewerbes „prima la musica“, besuchen eine Musikschule, das Johann-Joseph-Fux-Konservatorium oder sind bereits auf einer Kunstuniversität. Bei der jährlichen Probenwoche im September werden die Teilnehmer von qualifizierten Dozenten unterrichtet und arbeiten mit professionellen Dirigenten zusammen. Dabei werden die Mädchen und Burschen auf das Zusammenspiel in einem sinfonischen Orchester vorbereitet.

Tirol - Tiroler Bläserwoche

Mit voller Kraft voraus starteten die Teilnehmer 2022 in die Tiroler Bläserwoche. Aufgeteilt in die unterschiedlichen Register, aber auch bei den Probenarbeiten im Orchester, konnten die jun-

gen Musiker ihr Können erweitern. Auf Englisch, Deutsch und Slowenisch wurden zahlreiche Werke erarbeitet. Einen praktischen sowie anatomischen Einblick in die Welt der Atemübungen gab es von Alexander Steixner, Posaunist bei Harmonic Brass München. Im Rahmen von Solisten-, Ensemble- sowie dem Abschluss wurden die Ergebnisse der Woche erfolgreich präsentiert.



Vorarlberg - Landeswettbewerb in Koblach

„Musik in kleinen Gruppen“ 60 Kinder und Jugendliche stellten sich in 20 Ensembles beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2022 der Jury. Alle zwei Jahre haben die Musiker die Chance sich mit anderen Ensembles aus dem Ländle zu messen und so die begehrten Plätze für die Teilnahme am Bundeswettbewerb zu ergattern. 2022 wurden sechs Ensembles nach Wels entsandt. Neben den Altersgrenzen, der Spieldauer und den Bewertungskriterien ist den Ensembleleitern sowie den Ensembles in der Besetzung sowie der Literatur praktisch alles offen. Die vorgetragenen Beiträge waren auch dieses Mal sehr interessant und die Vielfalt vielversprechend.

Wien - Konzert am Woodstock der Blasmusik

Im Herbst 2019 nahm das Jugendorchester am Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb in Grafenegg für das Bundesland Wien teil. Dabei erhielten sie den Sonderpreis „JBO goes Woodstock der Blasmusik“. Die Jungmusiker gaben 2022 ihr Bestes am Woodstock und präsentierten mit viel Spaß ihr musikalisches Repertoire.

PARTNER UND KOOPERATIONEN DES ÖBV UND DER ÖBJ



Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend bedanken sich bei ihren Kooperationspartnern!

ALLIANZ

Elementare Versicherungs-Aktiengesellschaft



VDHM + YAMAHA

VDHM/Yamaha ergibt sich aus den Musikhäusern Votruba, Danner, Hammer-schmidt, MUSIK AKTIV und der Firma Yamaha.



BUFFET CRAMPON

buffetcrampongroupp.com

Buffet Crampon, Besson, B&S,
Antoine Courtois, Hans Hoyer,
Julius Keilwerth, Melton Meinl Weston,
Parmenon, Verne Q. Powell, Rigoutat,
J. Scherzer, W. Schreiber



GENERALI



MIRAPHONE



-  Bundeskanzleramt
-  Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport